

ODERSPORLÄNDER

Nº 6

Ausgabe Juni 2021
3. Jahrgang

Kurier

Beilage: Amtsblatt
für das Amt Odervorland
www.amt-odervorland.de

Nº 329 ausgegeben zu Briesen/Mark
Juni 2021 / Nº 8 / 28. Jahrgang

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

Unser Anangeln am 24. April 2021 in der Spree bei Berkenbrück

Unter der genauen Einhaltung der Abstandsregeln und der hygienischen Hinweise führte unsere Anglergruppe ihr traditionelles Anangeln durch. Bedingt durch die nächtliche Kälte der letzten Zeit, hatten sich einige ältere Angler entschuldigen lassen. So nahmen nur neun Sportsfreunde an dieser Veranstaltung teil. Zuvor möge man sich das Bild unseres Sportsfreundes Thomas Merten genau ansehen, um Zeit und Umstände bewerten zu können. Um den Zeitraum Ende April sind wir es gewöhnt, dass die Bäume und die Wiesen bereits einen grünen Schimmer zeigen. In der letzten Zeit ist es etwas anders geworden. In Brandenburg ist es wieder kälter geworden.

Bereits im vorigen Jahr konnten wir in der MOZ lesen, dass die Gurkenproduzenten im Spreewald ihren Plan nicht erfüllen konnten. Die Nächte waren einfach zu kalt. In diesem Jahr ist es nun nicht anders geworden. Im täglichen Wetterbericht im RBB konnten wir sehen, wie sich die dunkelblaue Wolke hoch im Norden immer weiter nach Südwest zu bewegte.

Ende November 2020 machte mich meine Frau eines Morgens wach und sagte mir, dass ein Schwarm unbekannter Vögel unsere Aroniabeeren abfraßen. Aus meinem Beruf kenne ich die Stare, mit denen wir immer auf Kriegsfuß wegen der Süßkirschenenernte lagen, ganz genau. Es waren keine Kirschenfresser. Es waren Seidenschwänze, eine Vogelart, die selten bis zu uns kommt. Im „Großen Vogelbuch“ von Dr. Conrad Gesner, in Druck gegeben im Jahr 1669, ist zu lesen, dass diese Vogelart sich auch in Deutschland innerhalb mancher Zeiten in Schwärmen sehen lässt. Es ist zu lesen, dass sich, wenn die Seidenschwänze bei uns erscheinen, eine Änderung der Luft eintreten kann. Ich sehe das so, dass, wenn es im Lebensgebiet der Seidenschwänze zu kalt wird, diese sich auch nach dem Süden hin bewegen können. Ich konnte in meinem Berufswesen diese Vogelart schon kennenlernen. Der Seidenschwanz frisst vornehmlich Beerenobst. Bei Dr. Conrad Gesner steht dann, dass in der Folge gewöhnlich eine Pestilenz auftritt. Der Vogel kann keine Pestilenz mitbringen, doch durch Wetter- oder Klimaänderung kann es zu Missernten und Hungersnöten kommen, in deren Folge Krankheiten erscheinen. Die

Pestilenz als Corona ist ja nun erschienen. Eventuell ist eine Klimaverschiebung zu heiß oder zu kalt möglich, so dass der Lebensraum der Seidenschwänze negativ beeinflusst wird. Ich werde aber die Sache weiter beobachten. Eine Anregung dazu bekam ich aus dem Studium des Artikels zum März 2021 im Himmelsjahr von der Sternwarte Stuttgart unter dem Titel: „Die Ruhe vor dem Sturm“.

Trotz der eisigen Aprilnächte gingen unsere Sportsfreunde zum Anangeln. Bis heute, also Anfang Mai, ist es noch nicht bedeutend wärmer geworden. Die Kälte ließ unsere Osterglocken fünf Wochen lang blühen. Die kalten Nächte ließen sie nicht verblühen. Die Berliner „Sängerknaben“, die, im vorigen Jahr in Brandenburg aktuell zu sehen, eine Abraumbrücke in der Lausitz enterten und "Kalt ist cool" sangen, werden ja jetzt, wo wir an anderen Jahren im Mai baden gingen, zufrieden sein. Für solche Aktionen kann ich mich nicht einsetzen. In den vergangenen Jahrhunderten hatten wir stets kalte und warme Wetterperioden. Ich hoffe jedenfalls, dass ich, wenn sich mein Gesundheitszustand bessert, wieder in Ruhe angeln gehen kann. Von den Seidenschwänzen schreibt Dr. Gesner noch: „Ihre Speis sind Vogelbeern, Wacholder, Trauben, Äpfel und Mandeln: Fleisch aber essen sie



Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

nicht, als wenn sie gar hungrig werden. Ihr Fleisch ist eines guten und annehmlischen Geschmacks.“

Unser Sportsfreund Bernd Heinze errang mit 5900 Gramm Fischen den Siegerplatz. Unser Dokumentarist Thomas Merten, auch sein Vater war aktiver Angler, errang mit 4280 Gramm Fischen den 2. Platz und Camilo Rodorff bekam mit 1490 Gramm Fischen den 3. Platz. Den größten Fisch des diesjährigen Anangelns fing auch unser Sportsfreund Bernd Heinze. Es war ein großer Blei. Es wird auch wieder besseres und wärmeres Wetter zum Angeln geben. Gesamt fingen unsere Angler 17,77 kg Fische.

Kirsch
Mitglied im BUND Berkenbrück

Fensterbänke
Innentreppen
Außentreppen

SIEBKE

BETON- UND NATURSTEINWERK GmbH & Co.KG



- Marmortreppen
- Außentreppen
- Fensterbänke
- Waschtischplatten
- Küchenarbeitsplatten

Bahnhofstraße 1 · 15295 Brieskow-Finkenheerd
Tel. (03 36 09) 2 44 · Fax: (03 36 09) 3 65 62
Internet: www.siebke.de · e-Mail: E-Mail@Siebke.de

► Aus der Verwaltung

Erklärung für ein weltoffenes Steinhöfel

Werte Bürgerinnen und Bürger,

die Erklärung für ein weltoffenes Steinhöfel wurde mit nachfolgendem Wortlaut bereits im „Odervorländer Kurier“, Ausgabe April 2021, Seite 7 veröffentlicht, jedoch nicht mit allen Unterschriften.

Sie wird darum, nun vollständig unterzeichnet, an dieser Stelle noch einmal veröffentlicht.

Erklärung für ein weltoffenes Steinhöfel

Wir, die GemeindevertreterInnen der Gemeinde Steinhöfel sowie die Bürgermeisterin erklären gemeinsam, dass wir uns für ein weltoffenes und vielfältiges Steinhöfel stark machen.

Die Wahlergebnisse populistischer Parteien bei der vergangenen Europa-, Landtags- und Kommunalwahl erfüllen uns, wie auch viele BürgerInnen in der Gemeinde mit Sorge. Wir nehmen diese Entwicklung und auch die Demokratieverdrossenheit sehr ernst. Deshalb stellen wir uns gegen jeglichen politischen und religiösen Extremismus. Wir treten ein für mehr Demokratie und direkte Bürgerbeteiligung in unserer Gemeinde Steinhöfel.

Wir möchten in Steinhöfel den Dialog und das faire Miteinander aller BürgerInnen sowie den Dialog zwischen allen demokratisch gewählten Parteien fördern. Wir leben glücklicherweise in einer friedlichen Region. Dazu hat vor allem der europäische Grundgedanke beigetragen, welcher sich auf den Zusammenschluss demokratischer europäischer Staaten, die sich die Wahrung des Friedens und das Streben nach Wohlstand als oberstes Ziel gesetzt haben, begründet. Der europäische Gedanke bringt unserer Gesellschaft in Europa, in Deutschland und auch in Steinhöfel, viele Vorteile. Wir werden uns entschieden gegen jeden Versuch stellen, diese Idee der Völkerverständigung zu gefährden.

Die Pflege des Gedenkens und des Mahnens an die schrecklichen Verbrechen in der deutschen Geschichte sowie eine klare Positionierung gegen Krieg und Ausgrenzung gehören zu unserem Selbstverständnis.

Der Kampf gegen Extremismus und Intoleranz beginnt vor Ort. Mit der engen Partnerschaft zur polnischen Gemeinde Czermin sowie der Hachschara-Gedenkstätte in Neuendorf im Sande leisten wir in Steinhöfel dazu bereits einen ersten Beitrag.

Die Aufklärung gegen extremistische Stammtischparolen, das Fördern von Zivilcourage, direkte Bürgerbeteiligung und menschlichem Miteinander ist hierbei unser erklärtes, gemeinsames Ziel. Steinhöfel ist eine Gemeinde für alle Menschen und jeder, der sich zu unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung bekennt, ist bei uns willkommen. Ausgrenzung, Verfassungs- und Fremdenfeindlichkeit haben hier bei uns keinen Platz!


Claudia Simon
ehrenamtl. Bürgermeisterin

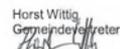

Bärbel Denzer
Gemeindevertreterin


Sabine Puhlmann
Gemeindevertreterin


Renate Ulm
Gemeindevertreterin


Sven Klumbis
Gemeindevertreter


Britta-Janina Messerschmidt
Gemeindevertreterin


Horst Wittig
Gemeindevertreter


Christoph Nökel
Gemeindevertreter


Norbert Schreier
Gemeindevertreter


Jane Gersdorf
Gemeindevertreterin


Ricky Fenger
Gemeindevertreter

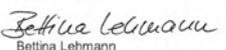

Udo Gröps
Gemeindevertreter


Dirk Simon
Gemeindevertreter


Bernd Heitz
Gemeindevertreter


Stephan Türk
Gemeindevertreter


Oliver Heisel
Gemeindevertreter


Bettina Lehmann
Gemeindevertreterin

Wir suchen dich!

Sehr geehrte Bewohner aus Beerfelde und Jänickendorf,

heute wenden sich die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Beerfelde-Jänickendorf mit einem ernstzunehmenden Thema an Sie.

Das Feuerwehrwesen in Deutschland basiert auf dem System der Ehrenamtlichkeit. Neben den derzeit 102 Berufsfeuerwehren bieten in Deutschland über 24.400 Freiwillige Feuerwehren Schutz und Hilfe für den Mitbürger. Dementsprechend tragen die Freiwilligen Feuerwehren die Hauptlast bei Brand- und Hilfeleistungseinsätzen. Auch die Ortsfeuerwehr in Beerfelde - Jänicken-

dorf ist eine Feuerwehr, die auf das Ehrenamt angewiesen ist und zunehmend über Mitgliedermangel klagt. **Die Zukunft einer aktiven und leistungsfähigen Feuerwehr, die im Ernstfall schnell und effizient Hilfe leisten kann, ist in den nächsten Jahren massiv gefährdet.**

Denken Sie daran, dass jeder in die Situation kommen kann, in der die Hilfe der Feuerwehr benötigt wird.

Kaum auszudenken was passiert, wenn niemand kommt. Wenn jeder nur vom System der ehrenamtlichen Arbeit profitieren möchte und keiner mehr da ist, der in das Ehrenamt investiert, ist eine professionelle und schnelle Hilfeleistung nicht mehr möglich. **Nur gemeinsam können wir diesem Problem in unseren kleinen, idyllischen Ortschaften entgegenwirken.** Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrem ehrenamtlichen Einsatz!

Egal ob Schichtarbeiter, Teilzeitjobber, LKW- Fahrer, Erzieher, Arbeitssuchende usw. Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit in unserer Feuerwehr haben, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Herr Erik Naumann (Ortswehrführer Beerfelde-Jänickendorf)
Tel.: 0162/1872938

Frau Jennifer Langenstedt (Stellv. Ortswehrführerin Beerfelde-Jänickendorf) Tel.: 0152/37301026

Kommen Sie zu unserem Ausbildungsdienst, um sich einen ersten Eindruck zu verschaffen. Dieser findet jeden zweiten und letzten Freitag im Monat, um 19:00 Uhr am Gerätehaus der Feuerwehr

Beerfelde-Jänickendorf (Jänickendorfer Straße 58 in Beerfelde) statt.

Wir bedanken uns für Ihr Engagement und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Ihre Freiwillige
Feuerwehr
Beerfelde-Jänickendorf



TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL

Lernen Sie uns bei einem
Schnuppertag kennen!

Inhaber: Christian Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:
[033606] 78 63 05

Telefax:
[033606] 78 63 21

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
07.30 Uhr – 15.30 Uhr

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 07.30 bis 15.30 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Inhaberin: Bianca Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:
[033606] 78 63 06

Telefax:
[033606] 78 63 21

Bitte um telefonische
Terminabsprache.



Hand in Hand
EXPRESS

Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Aktuelles:

Fahrdienst Hand in Hand Express

Unser Fahrdienst in Müllrose bietet Ihnen zahlreiche Leistungen, abgestimmt auf Ihre individuellen Bedürfnisse, an. Wir befördern unsere Kunden zu ihrem Wunschziel, achten auf das sichere Ein- und Aussteigen, helfen beim Anlegen des Sicherheitsgurtes sowie das sichere Befestigen eines Rollstuhlfahrers. Wir sind Vertragspartner aller Kassen, auch Privat. Wir helfen Ihnen auch gerne bei Fragen, ob und was die Krankenkasse übernimmt und beraten Sie dahingehend. Auch bei den Genehmigungsanträgen sind wir Ihnen gern behilflich. Bei Fragen und Terminvereinbarungen rufen Sie uns bitte unter der Nummer 033606/786306 an.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige (Rollstuhlfahrer) Patienten
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- stationäre Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrten zur Chemotherapie
- Fahrten zur Strahlentherapie
- Fahrten zur Dialyse
- Verlegungen
- Fahrten bei privaten Feierlichkeiten, z. B. Hochzeiten
- andere Fahrten auf Anfrage



► Gemeinde Berkenbrück

Kulturabteilung des SS-Hauptamtes in Berkenbrück 1944

Als die Lage der großen Städte in Deutschland, und somit auch Berlin, im Laufe des Jahres 1944 durch die ständig wachsende Zahl der Bombenangriffe immer gefährlicher wurde, beschloss man, die Theater und andere Kulturstätten zu schließen. Zum einen sollten auch die letzten wehrfähigen Männer rekrutiert werden, zum anderen wurden die bekannten und von den Nazis benötigten Künstler und Kulturschaffenden ins Land geschickt, um unter der Bevölkerung an ausgewählten Punkten, oft bei den Baustellen des Volkssturms und des BdM*, für „gute Stimmung“ zu sorgen. Auch viele Ministerien und Dienststellen wurden aus Berlin in das umliegende Land verlegt, um ihre Archive vor den massiven Bombenangriffen zu sichern. So beschloss das SS-Hauptamt unter der Leitung von Gottlob Berger, auch die Kultursektion des SS-Hauptamtes zu verlegen. Die Wahl fiel im Herbst 1944 auf Berkenbrück, einen kleinen Ort an der Spree. Unter der Leitung des SS-Sturmbannführers Heyd sollten Schriftsteller und ehemalige Theaterintendanten mit kulturellen Mitteln den Durchhaltewillen der Bevölkerung für einen schon längst verlorenen Krieg aufrecht erhalten. Nicht nur propagandistische Parolen, auch Kulturprogramme für die SS-KZ-Wachen in Lagern wie Mittelbau-Dora standen auf dem Plan der Kultursektion. Was also in den letzten Tagen des 2. Weltkrieges an nationalsozialistischer Propaganda über die, ums Überleben kämpfende, Bevölkerung ergossen wurde, kam unter Umständen zu einem großen Teil aus Berkenbrück.

Die Abteilung war wohl in dem Gebäude am Roten Krug untergebracht, das wir heute als Fallada-Haus oder ehemalige Jugendherberge kennen. Von hier aus wurden viele Bühnenschaffende in dieser Zeit zur Truppenbetreuung eingesetzt. Ihre Auftritte dienten in der Regel der leichten Unterhaltung. Die Koordinierung dieser Einsätze und deren Abstimmung mit dem Propagandaministerium waren die Aufgabe dieser Kultursektion in Berkenbrück.

M. Kläge

Ortschronist Berkenbrück

* BdM: Bund deutscher Mädchen

Quellen:

- Wikipedia: Gottlob Berger
- „To die for Germany: Heroes in the Nazi Pantheon“ Jay W. Baird, Indiana University Press, 1992

Veranstaltungen in Berkenbrück

Verlegung Konzert

Das ursprünglich für den 01.05.2020 geplante **Konzert von VÖLKERBALL** musste pandemiebedingt auf den 05.06.2021 verlegt werden. Leider kann das Konzert auch an diesem Tag nicht stattfinden. Es wird erneut verschoben. Der **Ersatztermin** ist der **13.05.2022**. Die bereits gekauften Karten behalten ihre Gültigkeit.

Strandfest

Voller Zuversicht auf sinkende Inzidenzzahlen laufen die Planungen für das diesjährige Strandfest.

Sofern die Corona-Bestimmungen es zulassen, wird das Strandfest am **02. und 03.07.2021** stattfinden. Traditionell beginnt es Freitagabend mit der Disco. Am Samstagnachmittag geht es weiter mit einem Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie. Wie sonst auch kann dann am Abend wieder das Tanzbein geschwungen werden.

► Gemeinde Briesen (Mark)



Kreisverband
Fürstenseide e. V.



Liebe Kinder!

Hip hip hurra, am 1. Juni ist der internationale Kindertag! Hoch sollt ihr leben unsere kleinsten Lieblingmenschchen, denn ihr macht jeden Tag zu einem ganz besonderen! Liebe Kinder, ihr freut euch heute bestimmt wahnsinnig doll über eine Extraportion Zuwendung von euren Eltern und Großeltern, stimmt's? Eine kleine Überraschung wie Spielzeug oder Süßigkeiten können gerne mit dazu gehören. Das ist natürlich kein Muss! Genauso gut könnt ihr gemeinsam mit eurer Familie einen super tollen spaßigen Tag verbringen.

Es gibt viele Dinge, die einen glücklich machen.

Doch das Schönste ist ein Kinderlachen!

Also

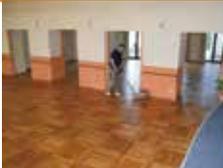
Liebe Eltern! Liebe Familien

zeigt euren Kindern eure unendliche Liebe!

Natürlich zelebrieren wir unsere Kinder auch an allen anderen Tagen im Jahr, aber auch dieses Jahr ist noch von Corona geprägt. Kinder (und Jugendliche) tragen die Hauptlast in der noch immer



PAULITZ GmbH
Parkett und Bodenbeläge





e-mail:
info@parkett-paulitz.de

Tel.: (03 35) 5 21 26 30
Fax: (03 35) 5 21 26 31
Funk: 0172/ 9 76 84 21

Willi Paulitz GmbH

Lise-Meitner-Straße 8
15236 Frankfurt (Oder)
Gewerbegebiet Markendorf

Meisterbetrieb seit 1952



- Fertig-, Stab-, Mosaikparkett
- Laminat-, Kork- und Holzpflaster
- Sportböden
- Bodenbeläge aller Art
- Schleifen und Versiegeln




aktuellen Corona-Pandemie, da ihre Lebensbereiche wesentlich stärker eingeschränkt sind als die von uns Erwachsenen. Die Kinder fühlen sich einsam, sind niedergeschlagen, haben Angst und machen sich Sorgen. Lasst uns gemeinsam für unsere Kinder da sein – sie sind unsere Zukunft!

Kindertag trotz(t) Corona, knuddelt zu Hause was das Zeug hält ;-) Und denkt immer mal wieder dran: Kinder sind wie kleine Sonnen, die auf wundersame Weise Wärme, Glück und Licht in unser Leben bringen.

Lasst sie strahlen!

Allen Kindern und allen, die noch ein wenig Kind geblieben sind, wünsche ich einen schönen Kindertag!

Trarira, die Post ist da – den aktuellen ElKiZe-Newsletter findet ihr unter www.briesen-mark.de Dort müsst ihr dann einfach das Logo des Eltern-Kind-Zentrums anklicken.

Susan Heinze
Kordinatorin Eltern-Kind-Zentrum



AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze

✉ Petershagener Straße 23
15518 Briesen (Mark)

☎ Sprechzeiten:
Mo 16:30 - 17:30 Uhr
Di 11:00 - 12:00 Uhr
Do 14:30 - 15:30 Uhr

📞 0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 08:00 - 18:00 Uhr)

💻 elkize.briesen@awo-fuewa.de



Die Abgabe der Kalender der Linden-Apotheke Briesen erfolgte in diesem Jahr gegen eine Spende für die Kita „Kinderrabatz“ Briesen. Es kamen 385 Euro zusammen, die im März an Frau Zalenga gemeinsam mit einer Kindergruppe von der Leiterin der Linden-Apotheke Frau K. Häussler, übergeben wurden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender!

Gefunden für das Briesener Museum für Heimatkunde

Um es gleich vorweg zu sagen: Früher war nicht alles besser! Aber es gab doch ein paar Dinge, die gar nicht so schlecht waren. So wie die damalige Badestelle am See.

Am Briesener See gab es schon seit den 1900er Jahren einen Badeort, als man die Natur und das Wandern neu entdeckte. Bis dahin waren Natur und Wälder eine unangenehme Wildnis mit Gefahren und Wandern war keine Freizeit, sondern Fortbewegung. Doch mit dem Entstehen der Großstädte entwickelten die Menschen eine Sehnsucht nach Naturerlebnissen und Romantik. Natur gab es hier in Briesen ausreichend, Romantik eher weniger. Belegt ist, dass viele Berliner Wochenendgäste mit der Eisenbahn kamen.

Nach dem zweiten Weltkrieg, mit der Gründung der DDR und geregelten Einkommen wollte auch die Landbevölkerung in ihren eigenen Orten einen Erholungsort mit idyllischen Bademöglichkeiten haben. Und so entschied sich die Gemeinde für die Errichtung einer schönen Badestelle am See. In

DVM - Die Versicherungsmakler in Müllrose

Telefonnummer bleibt (033606) 787 630

neue Handynummer: 0173 - 631 8763 Michael Schulte

Termine jederzeit nach Vereinbarung - **24/7 Notdienst im Schadenfall!**



Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte

Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!

- **Boden** Füllboden (hell)
Oberboden (dunkel)
Spielsand
- **Kies** alle Körnungen und Sorten
Rollkies
- **Erde** Mutterboden
Komposterde
Lehm
- **Tragschichten** Beton-Recycling
Ziegel-Recycling
Schlacke, Natursteinschotter

**Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt
Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.**

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28

www.senkpiel-transporte.de · e-mail: kontakt@senkpiel-transporte.de

Öffnungszeiten - März – Oktober: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr



einigen Unterlagen hieß er „Madlitzer See“, dann wieder „Petersdorfer See“ (je nach Besitzverhältnissen) und für die Leute im Dorf war es einfach nur „Unser See“. Die Steinerbrücke zwischen See und Mühlenfließ wurde bereits in den 1930er Jahren massiv ausgebaut und später immer wieder mit neuen Holzbohlen belegt, um einen sicheren Übergang für die Wanderer zu gewährleisten. Die Badestelle selbst war ursprünglich ohne Strand und Aufbauten und schon 1900 von Besuchern genutzt.



Ein historisches Foto aus dem Jahr um 1910 zeigt die natürliche Badestelle am See

Ende der 1950er Jahre fällte die Gemeinde etliche Bäume und bereinigte das Erdreich am Strand. Dann wurden ein langer Holzsteg errichtet, eine Trockentoilette am Hügel und direkt am Wasser eine große Umkleidebaracke mit Verkaufskiosk. Dort wurden später Bade- und Spielgeräte verliehen, Kabinen vermietet und Süßigkeiten am Wochenende verkauft.

In den Sommermonaten herrschte dort ein buntes Familientreiben am See und manchmal waren die Liege- und Sonnenplätze ziemlich knapp. Außerdem wurde der alte Pavillon (schon um 1900 errichtet) am herrlichen Seeblick saniert und ein Wanderweg rund um die Seen geschaffen. Durch die feste Steinerbrücke gab es somit große und kleine Touren an beiden Seiten des Seeufers. Ab Anfang der 1970er Jahre wurde jedoch die Verpachtung an der Badestelle eingestellt und die Kabinen nicht mehr bewirtschaftet. Das war nicht nachvollziehbar, denn gleichzeitig entstand ab Ende der 1960er Jahre ein großer Erholungsplatz für ca. 300 Dauercamper. Vermutlich fehlten der Gemeinde damals das Geld und das Personal. Langsam verfiel die Holzanlage mit den Aufbauten. Nur der Steg wurde noch hin und wieder durch die Gemeinde saniert, aber nach der Wende endgültig abgerissen. Außerdem wurde der Campingplatz in den 1990er Jahren praktisch über Nacht geschlossen und das gesamte Gelände privatisiert.



Fotos Ende der 1950er Jahre über den Ausbau der Badestelle, unten l.: Mit Feuerwehrschräuchen wurde das Erdreich fortgespült, oben r.: Mit vielen Helfern wurde der Strand mit Steg errichtet.

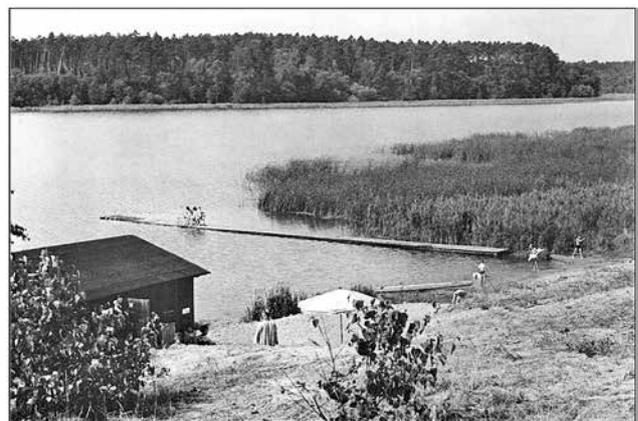


Foto von 1966 zeigt bereits auf dem Dach der Kabinen erste Schädlinge.

Um 1960 wurden unterschiedliche Ziergefäße mit der neuen Badestelle in Briesen verkauft und im Jahr 2021 wurde diese Tasse von Frau P. Maas an das Museum für Heimatkunde übergeben. Es zeugt von der Bedeutung der neuen Badestelle.

Die komplette Ortschronik in Buchform ist im Gemeindezentrum Briesen (Mark) zu den Öffnungszeiten erhältlich (Tel.: 033607-59819).

R. Kramarczyk, Ortschronik Briesen



Postkarte Anfang der 1970er Jahre, mit am Wochenende geöffneter Kabinenbaracke.



Kleine Ziertasse mit Briesener Badestelle am See um 1960

► **Gemeinde Jacobsdorf**

Man sollte lachen, wenn es zum Weinen nicht reicht!

Tage, an denen einem nichts Böses widerfährt, plätschern einfach so dahin.

Oftmals übersieht man sie total.

Erst Pechtage treten in Erscheinung.

Es war ein Tag, an dem ich eigentlich etwas Gutes tun wollte.

In Frankfurt in der Apotheke hatte ich etwas bestellt, was abzuholen war.

Medikamente, die eigentlich nicht unbedingt gebraucht wurden. Verbunden damit wollte ich einen Freund besuchen, der kürzlich in ein Heim umgezogen war. Ich ließ mir den Weg per Bus beschreiben. Den Bus erreichte ich leider nicht, auch den nächsten konnte ich nicht bekommen. Schon die Fahrt nach Frankfurt war anders als sonst, denn es war Schienenersatzverkehr.

Als ich endlich nach meinem Fehlversuch einen Bus in der Stadt erreichte, konnte ich nicht mitfahren, da die Ampel rot war und die Autos Vorfahrt hatten.

So lief ich von Haltestelle zu Haltestelle und schließlich stieg ich in einen Bus ein, der mich meinem Ziel nicht näher brachte. Ich musste auch gleich wieder aussteigen, da mir plötzlich meine Geldbörse zum Kaufen eines Busscheines fehlte. Ich hatte weder Geld noch Ausweise, und der Geist schien mir auch entschwinden zu sein.

Ohne mein Ziel zu erreichen, sprach ich eine Frau an, die gerade mit ihrem Auto abfahren wollte. Sie nahm mich mit und brachte mich zum Bahnhof.

„Vielen Dank“

Hier wollte ich ohne meinen gelösten Fahrschein nach Hause fahren. Der Schienenersatzverkehr war nun abgeschafft. Ich wartete an falscher Stelle und der Zug war nicht mehr erreichbar. Ohne Geld war auch die sanitäre Anlage nicht zu benutzen. Also warten. Geduld war erforderlich. Im nächsten Zug kam glücklicher Weise kein Schaffner.

Zu Hause angekommen, konnte ich sagen **„Wie gut, dass es Freunde gibt.“**

Ein Nachbar hatte für so viel Pech Verständnis und er hat mich bei der Beschaffung meiner Ausweise zu den Behörden mit seinem Auto unterstützt, da ich in der darauffolgenden Woche einen Auslandsurlaub gebucht hatte und ich dringend diese brauchte.

„Danke“

Schon lange ist dieser schwarze Tag vergessen, es war der 3. Juli 2019.

Nun habe ich am 14.04.2021 vom Fundbüro einen Brief bekommen, in dem steht, dass ich doch sicherlich etwas vermisste. Es hätte sich mein verlorener Gegenstand bei Bäcker 30 in Frankfurt eingefunden.

So habe ich nach mehr als 1 ½ Jahren meine Geldbörse erleichtert wieder bekommen.

„Danke“

Der ganze Spaß war etwas teuer, aber ich kann heute über so viel Missgeschick auch lachen.

Es war ein Tag, an dem mein Vorhaben nicht zum Erfolg führte.

Pechtage gehören nun mal zum Leben.

Und wenn's weiter nichts ist?

Ein Beinbruch war es nicht!

„Danke“

Brigitte Schirrmeister

KINDER, KINDER!! - 30 vor der Kita Pillgram

Sicher soll's auf Deutschlands Straßen für die Kinder sein. Ein frommer Wunsch oder Realität? Schau'n wir, was sich in unserem Umkreis tut:

Bsp. Schule Briesen: An diesen Knotenpunkten sorgen Beleuchtung, Gehwege und Hinweisschilder zu kindbezogener Infrastruktur für ein hinreichendes Maß an Verkehrssicherheit. Der durchfließende Verkehr wird mittels Beschilderung auf Tempo 30 wegen Kindern hingewiesen, ein Gehweg ist schulseits vorhanden und im direkten Schulbereich gut einsehbar, Beleuchtung vorhanden. Gut, so soll's sein! Wie sieht die Situation anderenorts aus? Wie ist das so in Ihrem Wohnort geregelt? Dunkle Haltestelle, durchbrandender Verkehr, keine Gehwege oder doch bestimmte Sicherheitsmaßnahmen?

Erwachsenen, die es eilig haben, helfen Schilder, Kindereinrichtungen oder Gefahrensituationen besser zu berücksichtigen. Klassiker sind: 30 – Schilder; Infotafeln, die die aktuelle Geschwindigkeit anzeigen; Hinweisschilder: Vorsicht Kinder. Ist doch klar? Ja?

Dann schau'n wir mal!

Als Pillgramerin fällt mir, na klar ... Pillgram ein.

Die Haltestelle des Schulbusses ist inzwischen gut beleuchtet. Pluspunkt.

Die Verkehrsinsel zwischen Frankfurter Straße und Schulstraße, auf dem sich die Haltestelle befindet, ist aus kindlicher Wahrnehmung, bes. der 5-8-Jährigen, unübersichtlich und somit eine konstante Gefahrensituation zwischen 2 Straßen. Dickes Minus. Denn die Wahrnehmung und Infoverarbeitung von Kindern funktioniert in Einschätzung von räumlicher Tiefe, Geschwindigkeit und Blickwinkel anders als bei Erwachsenen und deren Art, auf die Welt zur reagieren (vgl. Studienergebnisse zur räumlichen Wahrnehmung bei Kindern, zum Einstieg: Rolf Oerter und Leo Montada (Hsrg.): Entwicklungspsychologie. 2008, S. 413-435). Unübersichtliche Situationen in ihrer Augenhöhe sind besonders gefährlich.

Es gibt auf Höhe der Frankfurter Straße kurz vor besagter „Haltestelleninsel“ ein Hinweisschild: Vorsicht Kinder, Pluspunkt. Das aber steht bereits in der Kurve, also schon im Gefahrenbereich. Minuspunkt.

Ach ja, und dann ist da noch der immer wieder eingesetzte Schienenersatzverkehr der DB in diesem Bereich. Auch immer wieder zu beobachten: Die Fahrer wissen oft nicht recht wohin mit sich und dem Bus und wo der Haltepunkt für die Ein- und Aussteigenden in der jeweiligen Fahrtrichtung ist. Mal hält er in der Schulstraße, mal auf der Fahrbahn Frankfurter Straße, je nach Wissens- und Einweisungsstand der Busfahrer. Was dann zu chaotischen Ein- und Ausstiegsmanövern führt. Wer's schafft, hat das Fitnessprogramm des Tages hinter sich.

Hat also auch sein Gutes! Auf jeden Fall verringert dieser Busverkehr die Einsehbarkeit und erhöht die Gefährdungssituation sowohl für Ein- und Aussteigende, als auch für andere Verkehrsteilnehmer mithin die Autofahrer. Wieder Minuspunkte.

Auf der gegenüberliegenden Fahrbahnseite aus Jacobsdorf kommend auf Höhe der Einmündung in den Parkplatzbereich an der Turnhalle steht das Hinweisschild: Achtung Kinder in Fahrtrichtung Frankfurt. Rechtzeitig gut sichtbar. Pluspunkt. Aber ein Hinweis auf Tempo 30 fehlt! Warum? Dickes Minus!

Dann sind da noch die Kleinsten in der Kita Abenteuerland. Gleich hinter dem Parkplatz, neben besagter Bushaltestelle liegt die Kindertagesstätte, die Kinder vom Krippenalter bis zu den ersten Hortjahrgängen im Amt Briesen betreut. (Daher auch die Nähe zur Haltestelle.)

Die Krümel werden per pedes, Laufrad oder Auto gebracht und wehe, Mama oder Papa oder Oma sind mal einen Augenblick unaufmerksam oder man hat eine Sekunde nicht sieben Arme zugleich. „Ich bin groß und passe schon auf! Ach, da kommt gerade mein Freund Paul.

Nix wie hin!...“ Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30? Nix da.

Aktuelle Tempoanzeige? Fehlanzeige! Warum? Es gibt in diesem Bereich zu wenige Unfälle. Und der fließende Verkehr hat Vorrang. Und der fließt gerade bei Umleitungen und Ernteeinsätzen zackig, gerade durch Schwerlasttransporter.

Wie schnell fällt einem Kind noch was ein und es flitzt eben rasch zurück über die Straße zu den Freunden, zu den Eltern oder eiligst zum Bus. Wer kennt das nicht? Bei allen Verkehrssicherheitskonzepten und bei aller Disziplin - es wird bei geballter Kinderpower immer auch gedrängelt und geschubst oder gespielt. Also? Also Vorsicht! Abstand halten, Augen auf und runter vom Gas!

Hat da denn keiner mal was gesagt? Och doch! Schon oft. Jüngst Familie Schneider mit einer Unterschriftenaktion im ganzen Ort. Kürzlich Frau Hoffmann vom Ortsbeirat ... Frau Paerschke, Leiterin der Einrichtung „Abenteuerland“ und langjährige Mitarbeiterin am Standort gibt Auskunft: „Die Verkehrslage ist gefährlich. Unser Spielgelände ist durch Zäune und die abseitige Lage von der Straße gut geschützt, aber die Wege im Ort sind gefährlich.

Gerade bei Gruppenausflügen mit den Kleinen. An manchen Tagen überqueren wir die Fahrbahn nicht und verzichten auf Spaziergänge durch den Ort. Zu viel und zu schneller Verkehr. Wir können die Sicherheit der Gruppe dann nicht gewährleisten und bleiben auf

dem Gelände.“ Aber gerade die Ausflüge in die Natur, Beobachtungen an Tieren laden in die nähere Umgebung ein und prägen das Lernen der Kinder. „Wenn eine sichere Querung der Fahrbahn im Dorf nicht möglich ist, geht die Sicherheit vor und wir bleiben auf dem Gelände.“

Das sind die alltäglichen Auswirkungen vom „Vorrang des fließenden Verkehrs.“ Anfrage auf Anfrage wurde im Laufe der Zeit abgelehnt mit den üblichen Begründungen: zu wenig Unfälle, zu wenig Verkehr, Kita liegt hinter der Nebenstraße (Schulstraße) also zu sicher und der fließende Verkehr hat Vorrang.

... Nun könnte man zynisch werden oder verzweifelt tolldreist - ..., aber dann bin ich doch feige und schicke meine Kinder nicht los, um die Unfallstatistik zugunsten des Allgemeinwohls nach oben zu treiben. Und so recht will ich auch niemanden fragen, ob sie nicht ...

Das zentrale Anliegen bleibt: Reduzierung des Tempos auf 30 km/h im Bereich zwischen Einmündung Bahnhofstraße-Jacobsdorfer Straße bis Ecke Frankfurter Straße-Biegener Straße sowie in der Schulstraße, also ab Parkplatz bis zur Einmündung in die Biegener Straße. Hilfreich in jedem Falle die Einrichtung einer Tempoanzeige für Kraftfahrer über die aktuell gefahrene Geschwindigkeit

Für unsere neu zu eröffnende Evangelische Kindertagesstätte in Müllrose suchen wir eine engagierte Kita-Leitung (w/m/d)

Wir, die Ev. Kirchengemeinde Müllrose, suchen für unsere Evangelische Kindertagesstätte eine geeignete und qualifizierte Kita-Leitung. Die Eröffnung der Einrichtung ist zum Kita-Jahr 2022/2023 geplant und wir möchten bereits jetzt gern eine Leitung gewinnen, die sich an der weiteren Planung, der pädagogischen Konzeption sowie an der Personalauswahl der Pädagoginnen / Pädagogen schon vor der Eröffnung beteiligt. Eine Einstellung drei Monate vor dem Eröffnungstermin ist vorgesehen.

Unsere Kita bietet 60 Kindern vom 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt einen Betreuungsplatz und befindet sich auf einem sehr naturnahen Grundstück, unweit der Kirche in Müllrose.

Sie versteht sich als eine evangelische Einrichtung, die als Bildungseinrichtung und Ort der Begegnung den Kindern Raum und Zeit für ihr Heranwachsen und Begleitung im Alltag sowie in ihrer religiösen Entwicklung bietet. Die pädagogische Konzeption wird mit einem halboffenen Konzept in Funktionsräumen umgesetzt. Maßgeblich sind die Grundsätze elementarer Bildung im Land Brandenburg verbunden mit religionspädagogischen Elementen.

Ihr Profil:

- staatl. anerkannter Erzieher/Erzieherin oder B.A. Frühkindliche Bildung, Sozialpädagoge/Sozialpädagogin mit dem Schwerpunkt frühkindliche Bildung oder vergleichbarer Abschluss
- vorhandene Leitungsqualifizierung sowie Leitungserfahrung sind wünschenswert
- Erfahrungen in der Team- und Organisationsentwicklung
- ein christlich geprägtes Bild vom Kind
- Interesse an frühkindlicher Bildung
- Freude an der aktiven Gestaltung des Kita-Alltags in teilloffener Gruppenarbeit
- enthusiastische Mitgestaltung der Konzeption
- eine selbstständige und teamorientierte Arbeitsweise sowie Kreativität
- empathische und partizipative Grundhaltung
- Erfahrungen in der Religionspädagogik
- Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche bzw. einer Kirche der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen)

Wir bieten Ihnen:

- ein durch das evangelische Profil geprägtes, abwechslungsreiches und spannendes Arbeitsfeld
- die Möglichkeit, ein völlig neues Team in einem wunderschönen Kita-Neubau zu entwickeln
- ein freundliches und aufgeschlossenes Trägergremium
- ein sicheres Arbeitsverhältnis in Voll- oder Teilzeit
- Vergütung nach TV-EKBO, EG S 13, inklusive Jahressonderzahlung, Kinderzuschlag und zusätzlicher freier Tag pro Kind, 30 Tage Urlaub sowie Zusatzvorsorge und Zuschuss zur VWL
- umfangreiche Unterstützung bei Fort- und Weiterbildung
- enge Zusammenarbeit in der Verwaltung mit dem Kirchlichen Verwaltungsamt Frankfurt (Oder)
- eine kreiskirchliche pädagogische Fachberatung und Unterstützung durch den Fachverband (VETK)
- Eltern und Kinder, die das Leben in unserer Region schätzen

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre **Bewerbung:**

Sie ist zu richten an: Evangelisches Pfarramt
Kirchstraße 5
15299 Müllrose
z. Hd. Pfr. Hirschs

Hinweise:

Die Evangelische Kirchengemeinde Müllrose gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen nach dem Gleichstellungsgesetz. Das Aufgabengebiet ist für schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Menschen grundsätzlich geeignet. Bei gleicher Qualifikation und Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt. Die im Zusammenhang mit der Stellenausschreibung bzw. einem Vorstellungsgespräch entstehenden Kosten werden nicht erstattet. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten elektronisch erfassen und speichern und ausschließlich für Zwecke des Bewerbungsverfahrens nutzen dürfen. Die Evangelische Kirchengemeinde Müllrose wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben.

in beide Fahrtrichtungen Höhe Parkplatz. Das Ausweisen eines Fußgängerübergangs für die Kita in Abstimmung mit den Verantwortlichen vor Ort.

Gerade, während ich das so schreibe, ist wieder Freitag und die Autobahnumleitungswelle donnert durch den Ort, voran die eiligen Schwertransporter. Während das Geschirr leise vor sich hin klirrt, summe ich so vor mich hin ... meine Kinder sind schon groß - ich hoffe bloß ... nicht dran denken ...
Jetzt und zeitnah handeln, nicht erst ...!!

Steffi Hoffmann in Zusammenarbeit mit Susann Paerschke

Spendendank

Die Kirchengemeinde Biegen-Jacobsdorf (wozu auch Pillgram gehört) richtete für Fam. Riek / Klemke nach dem Brand ihres Hauses in Pillgram ein Spendenkonto ein und appellierte zum Spendenaufruf. Da die Idee, das Pfarrhaus in Jacobsdorf den Damen als Übergangslösung zur Verfügung zu stellen, aufgrund seines Zustandes (sanierungsbedürftig, Schimmelbefall) nicht realisiert werden konnte, so freuen wir uns umso mehr über die zahlreichen Spenden. Wir konnten 795,00 € überweisen. Wir danken allen Spendern sowie allen Helfern vor Ort für die finanzielle und praktische Hilfe und Anteilnahme.

Sprechzeiten Pfarrbüro Jacobsdorf
Dienstag 9-12 Uhr
Donnerstag 9-13 und 13-18 Uhr
und gern nach Vereinbarung

► Informatives

Aus dem 100-jährigen Kalender: Juni:

- 1. – 3. Es ist sehr rau und kalt.
- 4. – 5. fällt kalter Regen
- 6. – 8. wechselt warmer Regen mit Sonnenschein
- 9. – 10. Es ist schön.
- 11. – 15. schwül mit gelegentlichem Regen
- 16. Donner und Platzregen
- 17. – 20. Es ist schön warm und feucht, aber auch sonnig.
- 21. – 25. regnet es
- 26. – 27. herrlich schön
- 28. Gewitter kommen auf.
- 29. wieder sehr schön
- 30. trübe

Niederschläge 2021

in Berkenbrück gemessen Roter Krug 15

Monat		zum Vergleich Niederschläge der MOZ
Januar	69,2 mm	55,7 mm
Februar	35,0 mm	29,1 mm
März	40,5 mm	40,9 mm
April	33,9 mm	liegen noch nicht vor

	178,6 mm	

Kirsch
Mitglied im BUND Berkenbrück

Mein Dorfrezept: Reis kochen:

Werte Frau Hannegret Richter in Hasenfelde,

über dieses Dorfrezept habe ich mich ganz besonders gefreut. Zeigt dieses Rezept, wie man sparsam wirtschaften kann. Ich kann mich daran erinnern, dass diese Methode in den Kriegsjahren bei uns oft benutzt wurde. Wir gingen in Fürstenwalde zur Schule, auch Einkäufe mussten erledigt werden. Die Mutter ging arbeiten und wir Kinder wussten, wo das warme Mittagessen stand. Züge und Busse gingen nicht regelmäßig und ein Fliegeralarm konnte alles ändern. Die Kriegsjahre waren, besonders ab 1944, eine schlimme Zeit.

Ich danke Ihnen für den netten Beitrag.

Roberto Blanco sang einmal: "Ein bisschen Spaß muss sein." Deshalb ist mir Wilhelm Busch zu dieser sparsamen Methode eingefallen.

„Abenteuer eines Junggesellen“

Knopp verfügt sich weiter fort, bis zu einem andern Ort.

Dort wohnt einer, den er kannte, der sich Küster Plünne nannte.

Knopp, der tritt durchs Gartengatter. Siehe da ist Hemdgefalter, woraus sich entnehmen lässt: Plünne haben Wäschefest.

Dieses findet Knopp bekräftigt, dadurch wie der Freund beschäftigt Herzlich wird er aufgenommen, Plünne ruft „Ei, willkommen.“

Gleich besorg ich dir zu essen, halte mal das Kind indessen.“

Knopp ist dieses peinlich, Plünne machet alles reinlich.

Knopp, der fühlt sich recht geniert.

Plünne hat derweil serviert.

Jetzt eröffnet er das Bette der Familienlagerstätte.

In dem Bette warm und schön, sieht man eine Schale stehn.

Nämlich dieses weiß ein Jeder, wärmehaltig ist die Feder.

Hat man nun das Mittagessen nicht zu knappe zugemessen, und, gesetzt den Fall, es wären von den Bohnen oder Möhren, oder, meinnetwegen, Rüben ziemlich viel zurückgeblieben, dann so ist das allerbeste, daß nun diese guten Reste aufgewärmt in einem Hafen, wo die guten Eltern schlafen, weil man, wenn der Abend naht, dann sogleich was Warmes hat. Diese praktische Methode ist auch Plünne ihre Mode.

...

Knopp begibt sich weiter fort, bis zu einem andern Ort.“

Etwas später wurde ja dann die Kochkiste erfunden. Eine Holzkiste wurde dick mit Kork ausgestattet, so dass dann ein Gericht wirklich weiterkochen konnte. Bei uns auf dem Boden muss so ein Gerät noch stehen. Als wir jung waren, wurde in der dunklen Jahreszeit stets eine Dunkelstunde gemacht. Das half auch Strom sparen und während dieser Stunde wurden auch Lieder gesungen. Durch das Fernsehen ist diese schöne Sache völlig außer Mode gekommen.

Joh. Wolfgang Kirsch, Berkenbrück

Zum schönen Sommermonat Juni

Die Nächte sind wesentlich kürzer als die langen und hellen Tage. Vergessen dürfen wir nicht, dass am 21. unsere Sommersonnenwende ist. Die Tage werden wieder kürzer und es geht mit kleinen Schritten auf den Winter zu. Wir haben so schöne Lieder und es wird dabei zu wenig gesungen. Ich habe mir erlaubt, wieder einige Lieder in den Odervorländer-Kurier zu bringen. Vor Jahren wurden öfter kleine Lieder, zum Mitsingen, gebracht. Mir fehlt das etwas. Ich fange mit unserem ersten Naturschützer der Mark Brandenburg an.

Für mich ist das Paul Gerhardt, ein brandenburger Geistlicher, der die schlimme Zeit des Dreißigjährigen Krieges erlebt hat und der in seinen vielen Liedern auf die Schönheiten der Natur

hinwies. Paul Gerhardt lebte von 1607 bis 1676. Geboren wurde er in Gräfenhainichen bei Wittenberg.

1651 war er Probst in Mittenwalde. Er war der Luther des Kirchenliedes, er sprach eine sehr volkstümliche Sprache dabei, denn seine Lieder waren fast frei von Fremdworten. Im Jahre 1669 wurde er Archidiakon in Lübben, dort wurde er auch 1676 beigesetzt. Der schlimme Krieg war von 1618 bis 1648.

Das Kriegsgeschehen brachte Mord, Elend und Hungersnöte. Viele Dörfer und Städte wurden zerstört.

Als höherer Kirchenwürdenträger wurde er Diakon in Berlin. Er dichtete 38 Lieder, von denen heute noch viele gesungen werden. In seinen Liedern kommt zum Ausdruck, dass die Natur in ihrer Schönheit erhalten werden muss. Wir können sagen, dass Paul Gerhardt ein brandenburger Naturfreund und Naturschützer war. Eins seiner bekanntesten Lieder ist "Geh aus mein Herz und suche Freud." Ich erlaube mir zu sagen, das Lied der Naturfreunde und -schützer.

Die älteren Berkenbrücker werden sich noch an ihre Schulzeit bei Herrn Manteufel erinnern. Das Lied: "Die güldene Sonne" gehörte des Öfteren zum Programm der Morgenlieder, die gesungen wurden.

Auch dieses bekannte Lied ist von Paul Gerhardt. Ich kann mich nicht erinnern, dass das Morgenlied einmal ausgefallen ist.

Kirsch

Mitglied im BUND Berkenbrück

Geh aus mein Herz (Paul Gerhard)

29 Geh aus, mein Herz

Paul Gerhardt



1. Geh aus mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben!
Schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
:::sich ausgeschmücket haben. :::

2. Die Bäume stehen voller Laub
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide.
Narzissen und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
::: als Salomonis Seide. :::

3. Die Lerche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Kluft
und macht sich in die Wälder;
die hochbegabte Nachtigall
ergötzt und füllt mit ihrem Schall
::: Berg, Hügel, Tal und Felder :::

4. Die Glucke führt ihr Völklein aus,
der Storch baut und bewohnt sein Haus,
das Schwälblein speist die Jungen.
Der schnelle Hirsch, das leichte Reh
ist froh und kommt aus seiner Höh'
::: ins tiefe Tal gesprungen! :::

5. Die Bächlein rauschen in dem Sand
und malen sich in ihrem Rand
mit schattenreichen Myrten.
Die Wiesen liegen hart dabei
und klingen ganz von Lustgeschrei
::: der Schaf und ihrer Hirten. :::

6. Die unverdroßne Bienenschar
fliegt hin und her, sucht hier und dar
ihr edle Honigspeise.
Des süßen Weinstocks starker Saft
bringt täglich neuen Stärk und Kraft
::: in seinem schwachen Reise. :::

...

Spielend Neues entdecken: Elternbrief 4 – 4 Monate

Und womit spielt ein Baby jetzt am liebsten? Anregend zum Anschauen, Anfassen und Anhören sind bunte Gegenstände, die in Greifhöhe über seinem „Spielplatz“ hängen. Auch mit einem weichen Tuch beschäftigen sich viele Kinder in diesem Alter gern. Immer wieder versuchen sie, einen Gegenstand zu greifen, immer wieder üben sie, was sie gerade gelernt haben. Am besten aufgehoben bei seinen Erkundungen ist Ihr Kind auf dem Boden, gut gepolstert durch eine Decke. Wenn es sich mal von der Stelle bewegt, kann ihm nichts passieren. Lassen Sie Ihr Kind auch öfter mal auf dem Bauch liegen – beim Aufstützen stärkt es seine Schulter- und Rückenmuskulatur. Widerstehen Sie der Versuchung, Ihr Baby jetzt schon hinzusetzen – auch wenn Sie es noch so gut abstützen und es ihm scheinbar Spaß macht. So nehmen Sie ihm den Anreiz, sich selbst zu bewegen. Lassen Sie Ihr Kind niemals – auch nicht für kurze Zeit – allein auf dem Wickeltisch oder einem anderen erhöhten Ort liegen. Wenn Sie meinen, Ihr Baby habe sich noch nie herumgerollt oder von der Stelle bewegt – irgendwann ist es garantiert soweit! Und bei diesem ersten Mal passieren oft die Unfälle, mit denen niemand gerechnet hat.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg
ANE-Elternbriefe kostenlos
für alle
Brandenburger Eltern
JETZT ONLINE BESTELLEN
www.ane.de
Illustration:
Katharina Bußhoff



Euro NCAP: Bestnoten für den neuen SEAT LEON

- **Verschärfte Crashtests mit deutlich strengere Prüfverfahren**
- **Verbrenner und Plug-in-Hybrid des SEAT Leon getestet**
- **Bestnoten dank neuem, serienmäßigem Mittellairbag**
- **SEAT Leon erreicht Fünf-Sterne-Bewertung**
- **Jetzt erhältlich: Nur bei Ihrem SEAT / CUPRA Vertragshändler in der Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland – Autohaus Peter Böhmer**

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 12. April 2021 – Der brandneue SEAT Leon ist von der europäischen Sicherheitsorganisation Euro NCAP mit fünf Sternen ausgezeichnet worden. Das neue Modell hat damit – trotz neuer, verschärfter Testkriterien – die Bestnote erreicht und gilt nun auch offiziell als eines der sichersten Fahrzeuge auf dem Markt. Eine der wichtigsten Änderungen bei den Prüfverfahren des Euro NCAP ist die Einführung des Tests „Frontalaufprall auf ein mobiles, progressives, verformbares Hindernis“. Er ersetzt das bisherige Szenario „Frontalaufprall auf ein verformbares, versetztes Hindernis“. Mit dem neuen Crashtest bewertet die Organisation zum einen, wie gut die Insassen in der Fahrgastzelle geschützt sind, und zum anderen, welchen Beitrag die Knautschzone der Fahrzeugfront zu diesem Schutz leistet.

„Wir sind sehr stolz darauf, dass der neue SEAT Leon das Euro NCAP Testverfahren sowohl als Fünftürer, als auch als Sportstourer sowie mit Verbrennungsmotor, beziehungsweise PHEV-Antrieb mit Bestnoten bestanden hat. Und das, obwohl die Anforderungen noch einmal überarbeitet und verschärft wurden. Damit zeigt sich wieder einmal, dass die Sicherheit unserer Fahrzeuge für uns oberste Priorität hat, und dass wir auf modernste Technologien zurückgreifen, um die Insassen sowohl aktiv als auch passiv bestmöglich zu schützen“, erklärt Dr. Werner Tietz, Vorstand für Forschung und Entwicklung bei SEAT.

Sicherheit serienmäßig

Der neue SEAT Leon ist mit einer Reihe fortschrittlichster Sicherheitssysteme ausgestattet. Zahlreiche Sensoren im und am Fahrzeug übermitteln kontinuierlich Daten an diese Systeme, damit der SEAT Leon seine Umgebung optimal analysieren und sich auf die unterschiedlichen Gegebenheiten einstellen kann. Zu diesen Sicherheitssystemen gehören unter anderem die City-Notbremsfunktion, der Spurwechselassistent* und Ausparkassistent*, die Verkehrszeichenerkennung*, der Stauassistent*, Fernlichtassistent* und der Pre-Crash-Assistent*. Diese Systeme greifen ineinander, um die größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten. So reagiert der Pre-Crash-Assistent beispielsweise innerhalb von 0,2 Sekunden, wenn er einen bevorstehenden Unfall erkennt: Die Sicherheitsgurte werden gestrafft, die Warnblinkanlage aktiviert und Fenster und Schiebedach geschlossen, um die Fahrzeuginsassen zu schützen. (*Sonderausstattung)

Ergänzt werden die Sicherheitssysteme des SEAT Leon durch sieben Airbags, inklusive des neuen Mittellairbags zwischen Fahrer und Beifahrer, der nun serienmäßig zur Ausstattung gehört. Das Umfeldbeobachtungssystem Front Assist erkennt andere Fahrzeuge, Fußgänger sowie Radfahrer. Weitere Fahrerassistenzsysteme sind der Notfallassistent, der Kreuzungsassistent, der Spurhalteassistent und der Notrufassistent eCall. Sie alle machen den neuen SEAT Leon zu einem der sichersten Fahrzeuge auf dem Markt, der mühelos und mit Bestnoten selbst die neuen, verschärften Testverfahren des Euro NCAP

besteht. Der neue, serienmäßige Mittellairbag verhindert bei einem seitlichen Aufprall, dass Fahrer und Beifahrer mit den Köpfen zusammenstoßen.

Neben der Erkennung von Fahrzeugen, Fußgängern und Radfahrern umfasst das Umfeldbeobachtungssystem Front Assist auch den Notfallassistenten und den Kreuzungsassistenten. Muss das Front-Assist-System in einer Gefahrensituation eingreifen, werden gezielte Lenkbewegungen und vorsichtige Bremsmanöver durchgeführt, um dem entsprechenden Hindernis sicher auszuweichen.

Die Zahlen sprechen für sich

Sowohl in der Variante mit Verbrennungsmotor als auch in der Plug-in-Hybrid-Version (Stromverbrauch kombiniert: 12,3-12,0 kWh/100 km; Kraftstoffverbrauch Benzin kombiniert: 1,5-1,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 34-32 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+)** erzielte der SEAT Leon beim Euro NCAP Crashtest Bestnoten: bei der Sicherheit erwachsener Insassen 92 Prozent, bei der Sicherheit von Kindern 88 Prozent, bei der Sicherheit von ungeschützten Verkehrsteilnehmern 71 Prozent und bei den unterstützten Sicherheitssystemen 80 Prozent.

Das Euro NCAP bewertet seine Testverfahren alle zwei Jahre neu. Derzeit sind die Anforderungen so streng und anspruchsvoll wie noch nie zuvor. SEAT hat es sich zum Ziel gesetzt, auch künftig bei den Crashtests Bestnoten zu erzielen – ganz gleich, wie hoch die Anforderungen auch sein mögen.

Ihr SEAT / CUPRA Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer

Vorbei schauen und sich den neuen SEAT LEON anschauen, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für die SEAT und CUPRA Modellpalette an. Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem SEAT und CUPRA Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.



Autohaus Böhmer
15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
 15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
 www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Veranstungskalender

Eine aktuelle Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen.

Nutzen auch Sie die Möglichkeit der kostenlosen Bekanntmachung Ihrer Veranstaltungstermine. Nur so können viele Kunden und/oder Gäste erreicht werden.

Bitte füllen Sie dazu den Erfassungsbogen aus, dieser befindet sich auch auf dieser Seite, und senden Sie ihre Veranstaltungstermine an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de.

Bei Fragen dazu, einfach anrufen. Telefonnummer 033607/5380. Texte und Termine für den Odervorländer-Kurier können weiter-

hin auch an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.



Heinrich Kubaile, ein Unikum

Was ist ein Unikum? Ich musste erst einmal im Duden, dem großen Fremdwörterbuch nachsehen. Hier an dieser Stelle möchte ich mich auch stellvertretend für viele Berkenbrücker, die ihn kannten, einsetzen. Es war ein liebenswerter, von vielen Bürgern vergessener Mensch, der durch den Zweiten Weltkrieg nach Berkenbrück verschlagen wurde.

Im August 1946, bei der zur Zeit herrschenden großen Hitze, brachte eine Streife einen mit etwas abgerissener Kleidung versehenen Mann nach Berkenbrück. Keiner wusste mit ihm etwas anzufangen, denn er war total verunsichert und seine Sprache war schlecht verständlich. Dieser Mann wurde in der Nähe des Dehmsee aufgegriffen, da man eine kleine Rauchsäule aufsteigen sah. Dort hatte er sich etwas gekocht, wo er in einer Art Laubhütte wohnte. Er lebte vom Angeln, vom Pilzesuchen und von dem, was er in den Gärten des abgelegenen und zerstörten Forsthauses am Dehmsee an Früchten fand. Es stellte sich jedoch heraus, dass dieser Mann noch nicht wusste, dass der Krieg aus war.

Er hatte noch stets Angst vor Soldaten. Seine dicke grüne Joppe behielt er und für das Erste wurde ihm das Spritzenhaus an der Schule zum Übernachten angeboten. Dieser Mann, er nannte sich Heinrich Kubaile, hatte auch keine Lust mehr, in den Wald zurückzugehen. Mitleidige Menschen gaben ihm zu essen und so blieb er in Berkenbrück.

Angehörige hatte er nicht und so richtete er sich in einem nicht bewohnten, aber kleinen Bungalow ein. Bei der Firma Kohlen-Neumann konnte er helfen, die Kohlen aus den Waggons auszuladen, doch meistens sah man ihn an der Spree beim Angeln. Später zeigte sich, dass er wunderbar Körbe flechten konnte, denn vernachlässigte Weidenplantagen standen am Waldrand der Spree. So kam es, dass er einfach zu Berkenbrück gehörte. Zwei Obstbaubetriebe in Rauen brauchten Obstkörbe, die ich von ihm mit einer Dieselameise nach Rauen brachte. Zu

seinem Lohn brachte ich ihm auch stets etwas frisches Obst mit und in seinem Bungalow fühlten sich auch ein paar Katzen recht wohl. Heinrich Kubaile kam auch stets zu den Anglerversammlungen und von den Anglern bekam er auch manche Bockwurst und manches Bier spendiert. Am 23. Dezember 1962 starb Heinrich Kubaile und er wurde auf dem Friedhof beigesetzt. Sein Grab an der Friedhofsgrenze verfiel und heute lebt Heinrich Kubaile nur noch in der Erinnerung einiger alter Berkenbrücker. Er war immer freundlich zu jedermann. So hatte er fast die Beliebtheit eines Fritze Bollmann.

Ich möchte diesen Beitrag hier als Nachruf für einen bescheidenen und zufriedenen Berkenbrücker Bürger verstanden wissen, den wir, besonders die Angler, nicht vergessen sollten.

Kirsch, Berkenbrück

DORFSCHULZES

Inh. Detlef Schulze



**Immer
zum Besten
Preis!**

Brennstoffhandel

Mobil: 0162 7739524 Fest: 033677 359943

Rudolf-Grund-Weg 2 • 15848 Rietz-Neuendorf OT Herzberg

Rekord-Lausitz (Ganzstein) 220,- €/t	Kiefernholz 1-m-Ware 50,- € 1 Rm
Rekord-Lausitz (Schutter) 215,- €/t	Kiefernholz gespalten 60,- € 1 Rm
Kaminholz Birke/Eiche/Robinie 80,- €/Srm	

Kohlen - Koks - Briquetts - Brennholz

für Industrie & Hausbrand ab Lager oder Freihaus

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat Juni, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Berkenbrück

am 13.06.	Monika Schiewek	zum 70.
am 23.06.	Rüdiger Brümmer	zum 70.
am 27.06.	Sieglinde Rösler	zum 70.

Briesen (Mark)

am 08.06.	Werner Birkenhagen	zum 80.
am 11.06.	Irmtraud Heinicke	zum 75.
am 14.06.	Elvira Falkenberg	zum 80.
am 14.06.	Annedore Meeß	zum 80.
am 19.06.	Edeltraud Gundlach	zum 70.
am 24.06.	Susanne Ratka	zum 70.
am 30.06.	Lieselotte Bandte	zum 90.
am 30.06.	Waltraud Hecke	zum 80.

Briesen (Mark), OT Alt Madlitz

am 07.06.	Ingrid Vorwerk	zum 70.
-----------	----------------	---------

Steinhöfel, OT Beerfelde

am 02.06.	Barbara Ahrens Dorf	zum 70.
am 16.06.	Volkmar Kambach	zum 70.

Steinhöfel, OT Heinersdorf

am 24.06.	Dieter Grabasch	zum 70.
am 24.06.	Gerda Klatt	zum 70.

Steinhöfel, OT Jänickendorf

am 18.06.	Sibylle Freimuth	zum 70.
-----------	------------------	---------

Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande

am 06.06.	Margarete Adamczyk	zum 70.
-----------	--------------------	---------

Steinhöfel, OT Tempelberg

am 07.06.	Günter Erwin Gerhard Pieper	zum 70.
-----------	-----------------------------	---------

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5:

(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.



➤ **Informatives**

Freie Wohnungen in der Gemeinde Briesen (M.)

Ortsteil Briesen (M.):

Damaschkeweg 6b, 2-Raumwohnung Baujahr des Hauses: 1968 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 116,6 kWh/(m²*a)
Wohnfläche: 46,14 m² Kaltmiete: 230,70 € Nebenkosten: 60,00 € Heizkosten: 50,00 € Warmmiete: 340,70 € Lage: 1.OG links

Damaschkeweg 5b, 3-Raumwohnung unrenoviert Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 122,4 kWh/(m²*a)
Wohnfläche: 61,73 m² Kaltmiete: 280,00 € Nebenkosten: 80,00 € Heizkosten: 90,00 € Warmmiete: 450,00 € Lage: EG links

Hüttenstr. 1, 1-Raumwohnung Baujahr des Hauses: ca. 1920 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 154,7 kWh/(m²*a)
Wohnfläche: 30,21 m² Kaltmiete: 160,00 € Nebenkosten: 40,00 € Heizkosten: 50,00 € Warmmiete: 250,00 € Lage: OG Mitte

Hüttenstr. 6, 2-Raumwohnung Baujahr des Hauses: ca. 1920 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 105,1 kWh/(m²*a)
Wohnfläche: 44,5 m² Kaltmiete: 230,00 € Nebenkosten: 55,00 € Heizkosten: 55,00 € Warmmiete: 340,00 € Lage: EG rechts

Freie Wohnung in der Gemeinde Jacobsdorf

Ortsteil Petersdorf:

Sieversdorfer Straße 17, 2-Raumwohnung Baujahr des Hauses: 1920 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 208,4 kWh/(m²*a) Wohnfläche: 53,85 m²
Kaltmiete: 296,18 € Nebenkosten: 35,00 € Heizkosten: 0,00 € Abzug Schönheitsreparaturen: -32,31 € Warmmiete: 298,87 €
Lage: EG links

Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel

Ortsteil Steinhöfel:

Demnitzer Str. 25a, 2-Raumwohnung Baujahr des Hauses: 1995 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 124,60 kWh/(m²*a) Wohnfläche: 63,16 m²
Kaltmiete: 315,00 € Nebenkosten: 65,00 € Heizkosten: 65,00 € Warmmiete: 445,00 € Lage: EG links

Ortsteil Jänickendorf:

Am Schmiedeberg, 3-Raumwohnung Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis vorhanden Wohnfläche: 47,30 m²
Kaltmiete: 235,00 € Nebenkosten: 55,00 € Heizkosten: 55,00 € Warmmiete: 345,00 € Lage: OG links

Ortsteil Heinersdorf

Straße der Republik 7, 1-Raumwohnung (unrenoviert) Baujahr des Hauses: 1958 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m²*a)
Wohnfläche: 30,89 m² Kaltmiete: 160,00 € Nebenkosten: 35,00 € Heizkosten: 35,00 € Warmmiete: 230,00 € Lage: DG rechts

Straße der Republik 8, 3-Raumwohnung (altersgerecht) Baujahr des Hauses: 1958 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m²*a)
Wohnfläche: 60,35 m² Kaltmiete: 140,00 € Nebenkosten: 35,00 € Heizkosten: 35,00 € Warmmiete: 210,00 € Lage: 2. OG links

Straße der Republik 5, 2-Raumwohnung Baujahr des Hauses: 1958 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m²*a) Wohnfläche: 34,67 m²
Kaltmiete: 180,00 € Nebenkosten: 50,00 € Heizkosten: 50,00 € Warmmiete: 280,00 € Lage: DG rechts

Straße der Republik 9, 1-Raumwohnung (unrenoviert) Baujahr des Hauses: 1958 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m²*a)
Wohnfläche: 30,83 m² Kaltmiete: 160,00 € Nebenkosten: 35,00 € Heizkosten: 35,00 € Warmmiete: 230,00 € Lage: EG links

Straße der Republik 11a, 1-Raumwohnung Baujahr des Hauses: 1988 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 158,00 kWh/(m²*a) Wohnfläche: 31,41 m²
Kaltmiete: 152,00 € Nebenkosten: 50,00 € Heizkosten: 45,00 € Warmmiete: 247,00 € Lage: DG rechts

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de
 Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de
 Telefon: 033607/897-0 Fax: 033607/ 897-99
 Zentrale 897-0
 Amtsdirektorin Marlen Rost 897-10
 Sekretariat Andrea Miethe 897-11
 Claudia Hildebrand 897-15

Amt 1 – Finanzverwaltung

Amtsleiterin Helen Feichtinger 897-40
 Kämmeri Martina Jucksch 897-34
 Liliana Lehmann 897-43
 Sandra Kolbe 897-48
 Nicole Schubert 897-49
 Lars Neitzke 897-26

Steuern Astrid Pfau 897-44
 Kasse Martin Reiche 897-35
 Marion Kaul 897-41
 Carolin Elsholz 897-42
 Controlling Janin Just 897-36

Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt

Amtsleiter Ron Gollin 897-50
 Bauamt Silvana Jahnke 897-45
 Christin Müller 897-56
 Cindy Miethke 897-59
 Hans-Christian Trapp 897-62
 Uta Schulz 897-65

Liegenschaften Candy Thieme 897-47
 Paul Günther 897-64

Ordnungsamt/Feuerwehr Torsten Reichard 897-53
 Alexander Possin 897-58

Ordnungsamt Ramona Opitz 897-51
 Anika Püschel 897-29
 Ina Zehe 897-57
 Daniel Roth

Gebäudemanagement/ Michael Freitag 897-46
 Wohnungsverwaltung Anja Nickel 897-61
 Archiv Ulrike Moritz 897-54

Amt 3 – Hauptamt

Amtsleiterin Mariana Maschke 897-20
 Personal Tilo Hoppe 897-21
 Einwohnermelde-/Gewerbeamte Cornelia Wolf 897-23
 Stefanie Gorzna 897-33

Standesamt Kerstin Kaul 897-24
 Mandy Siebke-Morgenstern 897-30

Senioren Susann Boeck 897-22
 Viola Pelz 897-28

Kita/Schule/Vereine Susann Boeck 897-22
 Mandy Labahn 897-31

Friedhofsverwaltung Kerstin Kaul 897-24
 Viola Pelz 897-28

Innere Verwaltung Brigitte Teske 897-27
 Wirtschaftsförderung/Tourismus Christiane Förster 897-32

Außenstelle Steinhöfel

Zentrale 033636/41010
 e-Mail Adresse: info-steinhoefel@amt-odervorland.de
 Amtsdirektorin Marlen Rost 41011
 Einwohnermelde- Gewerbeamte 41015
 Standesamt/ Friedhofsverwaltung 41016
 Ordnungsamt 41020
 Kasse/ Kämmeri 41027

Grundschule Briesen

Internet-Adresse: www.schulebriesen.de
 Schulleiterin Katrin Büschel 596 70
 Bibliothek Dagmar Eisermann 596 72

Grundschule Heinersdorf

Internet-Adresse: www.grundschule-heinersdorf.de
 Schulleiterin: Andrea Hartwig 033432 8848
Sporthalle des Amtes Odervorland
 Hallenwart 033607/50 85

Oberschule Briesen der FAW gGmbH

staatl. anerkannte Ersatzschule
 E-Mail-Adresse os-briesen@fawz.de
 Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de
 Internet-Adresse: www.fawz.de
 Schulleiterin Kathrin Koch 591 425
 Sekretariat Katrin Beeking 591 425

Kindertagesstätten

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück 033634/277
 Kita „Kinderrabatz“, Briesen 033607/59713
 Hort Briesen 033607/597921
 Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg 033607/230
 Kita „Abenteuerland“ Pillgram 033608/213
 Kindertagespflege „Storchennest“ 033635/26059
 0160/97717979

Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde 033637/218

Kita „Die pfiffigen Kobolde“ Heinersdorf 033432/747225

Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf 033635/209

Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S. 03361/340947

Gemeinde- und Vereinshaus Briesen 033607/59819

ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen

Berkenbrück Andy Brümmer 0172 3128773

Briesen Jörg Bredow 0178 6288000
 j.bredow@elektro-bredow.de

OT Alt Madlitz Reiner Müller 0162 6499187

OT Biegen Björn Haenecke 0174 9490854

OT Briesen Bodo Blume 033607 5031

OT Falkenberg Andreas Püschel 033607 222

OT Wilmersdorf René Schumann 0172 9388433

Jacobsdorf Peter Stumm 033608 3027

Ortsteil Jacobsdorf Eckhard Strobel 03360849028

Ortsteil Petersdorf Thomas Kahl 033608 49910

Ortsteil Pillgram Sven Lippold 033608 497474

Ortsteil Sieversdorf Heike Hoffmann 015203454123

Steinhöfel Claudia Simon 0173 1826288

Ortsteil Arensdorf Dirk Simon 0152 09454741

Ortsteil Beerfelde Horst Wittig 0171 3188132

Ortsteil Buchholz Daniel Wehking 0173 2433694

Ortsteil Demnitz Olaf Bartsch 033636 5063

Ortsteil Gölsdorf Jeanette Mietzfeld 0176 43550487

Ortsteil Hasenfelde Ditmar Gatzmaga 0172 4191524

Ortsteil Heinersdorf Jane Gersdorf 0174 5471960

Ortsteil Jänickendorf Dr. Dan Klann 0176 93230117

Ortsteil Neuendorf i. S. Norbert Schreiter 03361 345084

Ortsteil Schönfelde Stephanie Wollburg 0152 01499891

Ortsteil Steinhöfel Claudia Simon 0173 1826288

Ortsteil Tempelberg Dr. Christel Fielauf 033432 71340

Amtswehrführer Carsten Witkowski 033634/5027

Ortswehrführer im Amt Odervorland

Alt Madlitz Andy Witczek 0171 9758975

Biegen Siegfried Gasas 033608 3173

Berkenbrück Marcel Erben 0162 9748761

Briesen Christian Marschallek 0172 7273967

Falkenberg A. v. Alvensleben 033607 414

Jacobsdorf Holger Wenzel 033608 49533

(Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)

Sieversdorf Maik Hepke 033608 49795

0173 6049725

Wilmersdorf Jörg Bredow 033635 3138

Arensdorf Robert Steindamm 0162 2319752

Beerfelde/Jänickendorf Erik Naumann 0162 1872938

Buchholz Tom Mittenzwei 0173 2317341
 Demnitz Uwe Drawitz 01590 1605795
 Hasenfelde Mario Thiemann 0173 7464642
 Heinersdorf Oliver Wegener 0162 9825864
 Neuendorf i. S. Andreas Fleming 0171 2051897
 Schönfelde André Wollburg 0172 3845419
 Steinhöfel Karsten Wende 0176 22632018
 Tempelberg Carsten Jensch 0172 3846330

Redaktion Odervorland-Kurier 033606/70299

Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag 033606/70299

FWA 0335/55869335

Zweckverband Wasserversorgung

u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde 03361/596590

e.dis AG 03361/7332333

Störungsstelle 03361/7773111

EWE Gasversorgung 03361/776234

EWE nach Geschäftsschluss 0180/2314231

Telefonseelsorge 0800/1110111

-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei 0800/1110222

SPRECHZEITEN

Öffnungszeiten des Amtes Odervorland

Hauptsitz Briesen (Mark) und Außenstelle

Steinhöfel

Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter

Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung

Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.

E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de

Telefon: 033607 – 897 20/10

Fax: 033607 – 897 99

Postanschrift: Schiedsstelle

Amt Odervorland

Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)

Sprechzeiten der Schiedsstelle Steinhöfel

Bitte vereinbaren Sie im Bedarfsfall individuelle Sprech-

zeiten und Termine mit den Schiedspersonen.

Gesine Zastrow-Simon 033635/26126

E-Mail: gesine.zastrow@gmail.com 01520/ 8518869

Ilona Kramp 033636/5459

E-Mail: kramp999@aol.com

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Die Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin findet

am **Di, 16.06.2021 von 16.00 - 18.00 Uhr im Gebäude der**

Amtsverwaltung in Steinhöfel statt. Zwecks Terminverein-

barung melden Sie sich bitte telefonisch unter 0173 1826288.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf

24.06.21, 17:00 bis 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Arensdorf, Schäferweg 4b,

OT Arensdorf, Hasenfelder Str. 9, 15518 Steinhöfel,

Tel.: 0152/ 09 45 47 41 dirksimon27@gmail.com

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde

Die monatliche Sprechstunde des Ortsvorstehers findet

jeden **1. Di.** im Monat von **17.00 bis 18.00 Uhr** im

Büro im Kita-Gebäude, Jänickendorfer Straße 58 statt.

Sprechzeiten des Wohnungsverwalters SEWOBA/WOSELLA

Aufgrund der aktuellen Lage zur Corona-Situation findet im

Monat Juni 2021 **keine Sprechzeit** in den Räumlichkeiten

der Gemeinde Steinhöfel statt. Bei Bedarf wenden Sie sich

bitte direkt an Herrn Hölzner, Tel.: 03346 854519.

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
 Telefon (Briesen): 033607/438
 Revierpolizei Steinhöfel 033636/239

NOTRUF

über Notruf 112
 Mykologe und Notfalldiagnostiker 03361 / 306062
 René K. Schumacher pilzberatung-los@web.de

ÄRZTE**Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte****Briesen (Mark):**

Praxis Dr. v. Stünzner MVZ
 Dr. med. Jörn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin
 Manuela Kutnick, Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Dr. med. Johannes Bahner, Facharzt für Allgemeinmedizin
 Müllroser Str. 46, Tel 033607 310

Steinhöfel:

Dr. med. Ingolf Kreyer
 Tel.: 033636 206
 Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer

Tel.: 033432 8837
 Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Hebamme Briesen (Mark)

Anne Teichmann
 Tel. 0170 9794740
 Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805/58 22 23 800

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Zahnärzte**Berkenbrück:**

Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220
 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Briesen (Mark):

Dr. med. dent. Frank Fuhrmann
 Zahnarzt Carsten Fuhrmann
 Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46

Heinersdorf:

Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826
 An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie Briesen (Mark):

Physiotherapie, Tel.: 033607-359
 Feister & Bellach, Müllroser Str. 46

Pflegedienste

DRK-Sozialstation Spree
 kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123
 Pflegedienstleitung: 033607-349

Evangelisches Pflegeheim Pillgram:

Leitung: Frank Wiegand
 Tel.: 033608-890

TIERÄRZTE**Briesen (Mark):**

Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

Jacobsdorf:

Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel OT Heinersdorf:

Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293
 Tempelberger Weg 1

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,
 Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztebereitschaft

Regionalleistestelle Oderland: 0335 / 5653737
 0335/19222

Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENSTE

Die Linden-Apotheke ist im Monat Juni von 8 - 8 Uhr des
 Folgetages notdienstbereit am **06.06.2021, 19.06.2021**

FRAUEN IN NOT

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE**Kinder- und Jugendtelefon**

Die Nummer gegen Kummer
 Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:

Tel. 116111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:

Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel

Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis

Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze
 Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)
 0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr)
 elkze.briesen@awo-fuewa.de

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen

Arensdorf: Mi 12.00 – 19.00
 Beerfelde: Mo bis Do 14.00 – 18.00
 Buchholz: Di 12.00 – 18.00
 Demnitz: Projekte mit dem JC Steinhöfel
 Gölsdorf: punktuell, Info bei Frau Mietzfeld
 Hasenfelde: Nähstübchen freitags 15.00 – 19.30
 Heinersdorf: Mo 14.00 – 16.00 (Töpferstübchen)
 Mo 16.00 bis 18.00 Uhr (Jugendclub)
 Mi und Do 12.00 bis 18.00
 Jänickendorf: Projekte mit dem JC Beerfelde
 Neuendorf i.S.: Fr 12.00 -20.00

KINDER UND JUGENDLICHE

Schönfelde: punktuell, Info bei Frau Wollburg

Steinhöfel: Fr. 13.00 - 19.00

Tempelberg: punktuell, Info bei Frau Nickel

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern,
 aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang
 mit Sars-Cov-2 kann es zu Veränderungen unserer
 Öffnungszeiten in den JC-s kommen. Die Informationen
 dazu findet Ihr direkt bei den zuständigen Mitarbeite-
 rinnen. Wir sind zugleich bemüht, Euch alle über diese
 Veränderungen und die aktuellen Angebote persönlich
 zu informieren.

Kontakt:

Jugendkoordinatorin
 Marzena Bocianska-Höpfner, 0172 7324679

Eltern-Kind-Zentrum

Hauptsitz Beerfelde: Di.-Do, 9.00 - 12.00
 Fr. Kinderclub 14.00 - 17.00
 Nebenstelle Heinersdorf: Fr. 09.00 - 12.00

Kontakt

JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 01525 2632488
 JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf i. S.
 Frau Gast: 01575 6381976
 JC Arensdorf, Demnitz u. Steinhöfel
 Frau Philipp: 0173 8992368
 Nähstübchen Hasenfelde,
 Frau Schultz: 01525 2594401
 Eltern-Kind-Zentrum:
 Frau Zilz, 015252632488

BIBLIOTHEKEN**Vorbehaltlich der aktuellen Lage****zur Corona-Situation:****Bibliothek Briesen:**

Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek Heinersdorf:

geänderte Öffnungszeit von Juni - August 2021
 Mo. 15.00 - 18.00 Uhr Sa. 8.30 - 11.30 Uhr
 Lesecafé Heinersdorf: montags von 15.00 - 17.00 Uhr

SITZUNGSKALENDER**Gemeindevertretung Berkenbrück**

Voraussichtlich findet am
 Mittwoch, dem 09.06.2021, um 19.00 Uhr
 die nächste Gemeindevertreterversammlung statt.

Gemeindevertretung Jacobsdorf

Voraussichtlich findet am
 Donnerstag, dem 10.06.2021, um 19.00 Uhr
 die nächste Gemeindevertreterversammlung statt.

Amts ausschuss

Voraussichtlich findet am
 Montag, dem 14.06.2021, um 18.00 Uhr
 die nächste Amtsausschusssitzung statt.

Gemeindevertretung Steinhöfel

Voraussichtlich findet am
 Mittwoch, dem 16.06.2021, um 19.00 Uhr
 die nächste Gemeindevertreterversammlung statt.

SITZUNGSKALENDER

Gemeindevertretung Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 17.06.2021, um 18.00 Uhr
die nächste Gemeindevertreterversammlung statt.

Ortsbeiratssitzungen

Voraussichtlich finden am
Montag, dem 07.06.2021, um 19.00 Uhr in Arensdorf
Mittwoch, dem 09.06.2021, um 19.00 Uhr in Steinhöfel
die nächsten Ortsbeiratssitzungen statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Marlen Rost
Amtsdirktorin

Termine für die Entsorgung:
Papiertonne Gelbe Säcke Restabfallbehälter
entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2020 der
KWU-Entsorgung bzw. unter: www.kwu-entsorgung.de!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

So, 06.06.21	9.00 Uhr	Gottesdienst in Arensdorf
	9.00 Uhr	Gottesdienst in Biegen
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Briesen (Mark)
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Treplin
So, 13.06.21	9.00 Uhr	Gottesdienst in Wilmersdorf
	9.00 Uhr	Gottesdienst in Jacobsdorf
	10.30 Uhr	Kinder-Gottesdienst in Pillgram
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Sieversdorf
So, 20.06.21	9.00 Uhr	Gottesdienst in Briesen (Mark)
	9.00 Uhr	Gottesdienst in Petersdorf
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Arensdorf
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Biegen
So, 27.06.21	9.00 Uhr	Gottesdienst in Pillgram
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Treplin

Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:

Pfarrerin Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf
Tel: 033432 736275 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner:

Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de /
Tel. 0151 587 087 86

Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde
Tel. 03361 735 60 50

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvensleben (Dernitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde), Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf, Neuendorf im Sande) Susanne Rabe (St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Bleiben Sie behütet!

Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kontakt

Pfr. Hirsch und Pfrn. Brockes sind offiziell aus der Vakanzverwaltung der beiden Kirchengemeinden (Ev. Kirchengemeinde Biegen – Jacobsdorf & Ev. Jakobus Kirchengemeinde Arensdorf – Sieversdorf) verabschiedet worden.
Ab Mitte Juli bzw. 01.10.2020 übernahm Frau Diakonin Kristin von Campenhausen die pastoralen Dienste in den Kirchengemeinden.

Die rechtliche Vertretung der Kirchengemeinden obliegt weiterhin den Vorsitzenden des Gemeindegemeinderats. Für den Bereich Arensdorf, Wilmersdorf, Alt Madlitz,

Neu Madlitz, Petersdorf, Sieversdorf, Treplin und für den Bereich Briesen (Mark), Biegen, Jacobsdorf und Pillgram übernimmt Frau Diakonin Kristin von Campenhausen die pastoralen Dienste.

Kontaktdaten:

Evangelisches Pfarramt Biegen-Jacobsdorf, Hauptstraße 26, 15236 Jacobsdorf
Tel. 033608 290 und 0151 62524847, Fax: 033608 49229
E-Mail: pfarramt@kirche-biegen.de
www.kirche-biegen.de
Diakonin Kristin von Campenhausen, Tel. 033608 290

FAHRBIBLIOTHEK DES LANDKREISES ODER-SPREE

Wir bieten unseren Lesern und Leserinnen einen Lieferservice an. Sie können Medien per Telefon, eMail (alm@l-os.de) oder im Onlinekatalog (www.alm.l-os.de) vorbestellen und diese werden dann im Kreisgebiet ausgeliefert. Die Übergabe erfolgt kontaktlos. Dieser Service läuft vorerst als Testphase. Weitere Informationen sowie den Bestand der Bibliothek können Sie unter www.alm.l-os.de einsehen.

Lieferzeiten und -gebiete:

Dienstag 11:00 -14:00 Uhr	Mittwoch 11:00 -14:00 Uhr	Donnerstag 11:00 -14:00 Uhr
Region Beeskow	Region Storkow	Region Schlaubetal
Region Friedland	Region Grünheide	Region Brieskow-Finkenheerd
Region Rietz-Neuendorf	Region Spreenhagen	Region Neuzelle
Region Tauche	Region Scharmützelsee	Region Odervorland
	Region Woltersdorf	



BRENNSTOFF-FACHHANDEL
15234 Frankfurt (O.) • August-Bebel-Straße 1

(0335) 4005620
Bestell-Telefon

*seit 20 Jahren Ihr Partner
Für gemütliche Wärme*

Deutsche Markenbrennstoffe vom Fachhändler!

Top-Qualität
zu fairen
Preisen

Rekord-Ganzsteine	ab 228,- €/to
HeizProfi-Brikett	ab 212,- €/to
Bündel-Brikett (Kaminbrikett gestapelt)	ab 269,- €/to
1 a Holzbrikett (verpackt a 10 kg)	ab 229,- €/to
Kaminholz- Buche, Eiche, Birke	3,95 € je Sack

Sortenrein im 20 Kg Sack
Wir liefern lose gekippt ~ gesackt frei Keller ~ Bündel eingestapelt

Bauservice Gellert
Inh. M. Gellert

- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19
Tel.: 01 72 / 9 96 20 49



► **Gemeinde Steinhöfel**

Den Blumenstrauß des Monats Juni 2021 erhält von mir Frau Ingrid Wenger aus dem Ortsteil Hasenfelde.



Ingrid Wenger ist aktiv im Nähstübchen tätig und außerdem die "gute Seele", die sich um das Gemeindehaus kümmert. Ich sage danke für das Engagement.

Herzliche Grüße

Claudia Simon
Ehrenamtliche Bürgermeisterin

► **Jugend**

Ehrenamtler gesucht!

Das Eltern-Kind-Zentrum der Gemeinde Steinhöfel sucht liebevolle, engagierte und vertrauensvolle Helfer/Innen zur Unterstützung beim Durchführen der Angebote im Eltern-Kind-Zentrum im OT Beerfelde und Heinersdorf.

**Wir bieten:
Mitwirken in einem tollen Team
Viel Freude beim Ausführen der Angebote
Aufwandsentschädigung 250€/im Jahr
Bei Interesse bitte wenden an:**

**Leiterin des Eltern-Kind-Zentrums
Frau Grit Zilz
Mobil.: 015252632488**

Jugendarbeit der Gemeinde Steinhöfel

Liebe Leute!
Der Countdown läuft!
Genau am 28. Juni startet unser Sommerferienprogramm! Aktion, Abenteuer & Spaß!
Lasst euch überraschen! Das genaue Programm folgt.
Jugendarbeit-Team Gemeinde Steinhöfel



Eltern-Kind-Zentrum-Info

Sozialkompetenzen der Kinder stärken - diesen Satz musste ich während meiner Ausbildung zum Sozialpädagogen immer wieder hören.

Und das, liebe Eltern, ist so einfach wie uns das Bild zeigt.

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag treffen wir uns in Beerfelde im Eltern-Kind-Zentrum und am Freitag in Heinersdorf im Jugendclub. Das sind zwei der größten Dörfer in unserer Gemeinde.

Wir sind offen für tolle Gespräche und der Austausch zwischen Eltern und werdenden Eltern ist immer wieder interessant. Es wird nie langweilig mit uns.



Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung und freue mich, Sie bald begrüßen zu dürfen.

Liebe Grüße

EKiZ Grit Zilz

► Arensdorf



Frühjahrsputz bei Hof Un(d) Sinn

Traditionell fand auch in diesem Jahr unser Frühjahrsputz statt. Aber leider konnten wir durch Corona kein Elternteil einladen. Also packten unsere Kids, Erzieher/innen, unsere Hauswirtschafterin und Axel Fenske ordentlich an. In unserem Beet wurden zwei große Wurzeln entfernt, das hat ganz schön Kraft gekostet. Dabei schaute uns ein Mäuschen frech zu. Eine schöne Kräuterschnecke ziert nun unseren Garten und auch die anderen Beete, die Hecke und Feuerstelle bekamen eine Generalüberholung. Beim gemeinsamen Grillen ließen wir den Tag ausklingen und stellten fest, wie motiviert gearbeitet wurde und wie toll unser Hof nun aussieht. Und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen!



Die Kinder und Kollegen des Projekts Hof Un(d) Sinn

► Beerfelde



Beerfelder Lesestübchen

entsprechend den zur Zeit gültigen Corona-Bestimmungen:

Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)



Kindertag und Dorffest finden 2021 nicht statt

Sehr geehrte Beerfelderinnen und Beerfelder, liebe Kinder,

der diesjährige geplante Kindertag am 2. Juni in Beerfelde und das Dorffest am 3. Juli finden Pandemiebedingt nicht statt.

Es tut uns allen sehr leid, aber aus den Ihnen bekannten Gründen geht es leider immer noch nicht.

Wir hoffen doch sehr, dass wir am 4. September unser erstes Fest wieder feiern können.

Bis dahin werden ja viele von Ihnen geimpft sein und die Coronazahlen werden es hoffentlich zulassen.

Wir freuen uns darauf, wieder mit Ihnen gemeinsam zu feiern.

Mit lieben Grüßen im Namen des Beerfelder Veranstaltungsteams

Horst Wittig
Ihr Ortsvorsteher

Liebe Seniorinnen und Senioren in Beerfelde,

leider können wir noch immer keine Seniorennachmittage anbieten, das tut uns sehr leid.

Gerne würden wir wieder alle zusammen bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde mit Ihnen sitzen.

Aber wir hoffen, dass es im Sommer wieder möglich sein wird und dann legen wir auch gleich los.

Wir würden dann gern ein kleines Sommerfest für Sie alle organisieren.

Bis dahin werden Sie ja auch alle das 2. Mal geimpft sein.

Bleiben Sie bis dahin alle schön gesund oder werden es, damit wir dann ein paar gemütliche Stunden miteinander verbringen können.

Einen Termin werden wir Ihnen dann in der Juli-Ausgabe mitteilen.

Mit lieben Grüßen

Christa Rochlitz und Horst Wittig

Gemeinschaftsfahrt 2021 mit Friebel Reisen in den Spreewald

Liebe Mitreisende,

leider muss ich Ihnen mitteilen, **dass der geplante Ausflug am 21. Juni nicht stattfinden kann**, da laut Verordnung touristische Busreisen bis zum 30. Juni untersagt sind!

Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Nach Rücksprache mit Friebel Reisen und dem Kahnfahrtunternehmen haben wir jetzt **Montag, den 2. August 2021, für Sie gebucht.**

Wir würden uns freuen, wenn alle, die gebucht haben, auch bei diesem Termin dabei sein können.

Wenn nicht, dann kurzfristige Absage an Horst Wittig oder Heike Krenz!!

Wer noch nicht bezahlt hat, sollte das dann bis zum **3. Juli** bei den bekannten Personen tun.

Schön wäre es, wenn Sie bis dahin alle geimpft sind.

Bleiben Sie gesund.

Mit lieben Grüßen

Horst Wittig Kevin Jessa
Ortsvorsteher Pfarrer

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
☎ **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

➤ **Heinersdorf-Behlendorf**



**Bibliothek Heinersdorf empfiehlt ...
Bücher zum Thema UMWELT:**

Erwachsene:

Stephen Baxter „Die letzte Flut“ (Wissenschaftsthiller)

Uwe Laub „Blow out“ (Die Nordsee. Das Wasser steigt. Die Katastrophe hat begonnen ...)



Jugendliche:

Gudrun Pausewang „Die Wolke“ (Tschernobyl ist fast vergessen, da geschieht ein Reaktorunfall in Grafenrheinfeld ...)

Kinder:

Roseni Kurányi „Das Mädchen und der Baum“ (Bela lebt mit ihrer Familie und vielen Tieren auf einem Bauernhof. Ihr bester Freund ist ein Baum ...)

Sabine Frank „Mats und Pia retten eine Robbe“ (Ein junger Seehund hat sich in einem alten Netz verfangen. Die Geschwister Mats und Pia entdecken ihn am Strand. Können sie ihn rechtzeitig retten?)

Antje Flad „Licht aus, Hahn zu!“ (Mein erstes Umweltbuch, ab 2 Jahre)

geänd. Öffnungszeiten von Juni – August 2021:

Mo. 15 – 18 und Sa. 8:30 – 11:30

K. Neitsch

Unsere Gemeinde Steinhöfel stellt sich für die Zukunft auf

Die Sonne scheint, die Kinder lachen.

Die Gemeindevertretung sagte, lasst die Bürgerenergie das machen.

Was vor 10 Jahren unser Bürgermeister Herr Funke angedacht, wurde als Erstes auf dem Dach der Kita Heinersdorf vollbracht. Lasst uns weitermachen für noch mehr Kinderlachen.

Katrin Hain

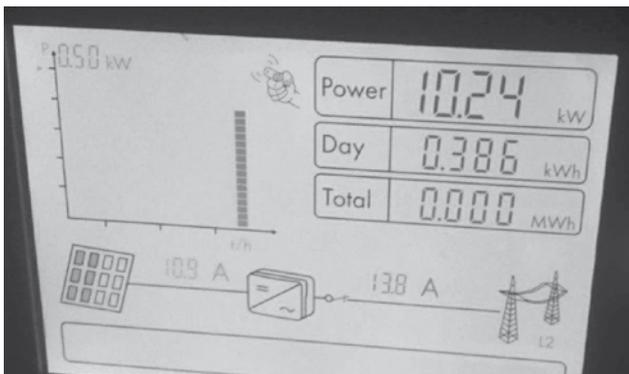
Mutter, Aufsichtsrätin der Bürgerenergie Oder-Spree eG

Hauptstraße 32

15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Mail: info@beos-energie.de

Web: www.beos-energie.de



➤ **Steinhöfel**



Das lyrische Notizbuch

Raum für Gedanken

umgeben von Lyrik, Kurzprosa, Romanzitaten und Grafiken



Charity

für den Erhalt des Denkmals

Altes Amtshaus Steinhöfel

Gefördert vom Landkreis Oder-Spree



Herausgeberin: Daniela M. Fiebig (Autorin), www.danielamfiebig.de

in Zusammenarbeit mit Gabriela Behnke, Altes Amtshaus Steinhöfel, www.altesamtshaussteinhoefel.de

Das Büchlein ist ab Ende Mai erhältlich:

in den Kurparkkollonaden bei Mark Brandenburg Kulinarikum
Tourismusinformation Fürstenwalde
Altes Amtshaus Steinhöfel

10 €

Vorbestellungen unter:

0173 388 5387 oder altesamtshaussteinhoefel@yahoo.de

Liebe Grüße aus dem Alten Amtshaus Steinhöfel Gabriela Behnke

Veranstaltungen im Alten Amtshaus Steinhöfel

12.6.2021

14 Uhr Konzert Swing mit Nadine und Andreas
Dieses Konzert findet auf jeden Fall statt.
Sollte die Außengastro noch nicht öffnen dürfen, dann online auf Facebook.

13.6.2021

14 Uhr Krüger Kersten (Reinhard Ksink) erzählt seine Geschichte mit Krüger Kersten Bier vom Fürstenwalder Rathausbräu.
Diese Veranstaltung findet nur statt, wenn die Außengastro öffnen darf.

Liebe Grüße aus dem Alten Amtshaus Steinhöfel

FK Altes Amtshaus Steinhöfel
Gabriela Behnke



**Zimmererei & Holzbau
Peter Fechner**

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose
Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77
zimmererei-fechner@t-online.de
www.zimmererei-fechner.de

- **Dachstühle**
- **Holzkonstruktionen**
- **Holzhäuser**
- **Carport**
- **Holzbrücken**
- **Pavillons**



Natürlich Holz



Baumfällarbeiten & Brennholzhandel

Dienstleistungen:

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik und eigener Hebebühne
- Totholzeseitigung
- Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen
- Brennholzhandel - Preis auf Anfrage

Torsten Kühl • Biegenbrücker Straße 25 • 15299 Müllrose
Tel.: 01 62 / 5 94 98 03 • e-mail: torgr1@freenet.de

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

**Bezahlung in kleinen Raten,
auch ohne Anzahlung möglich!***

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt;
Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555



BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

Spezial-, Industrie- u.
KFZ-Schmierstoffe
Heizöl Premium Plus
Dieselkraftstoff
Kraftstoffe
Tankanlagen
Schmiertechnik
Hydraulikservice

www.brandol.de

Wir haben Abschied genommen von



Erika Schulz

geb. Troyke

* 12.06.1934 † 27.04.2021

Wir bedanken uns bei allen für die erwiesene Anteilnahme.
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut DECUS
und der Diakonin Kristin von Campenhausen.

Ihre Kinder und Familien

Briesen, im Mai 2021

... mal wieder ins Theater

Ein Tanz zwischen Planen und Hoffen

Die großen Bühnen geschlossen. Die Zuschauerplätze sind verwaist. Die gesamte Spielzeit 2020/21 scheint ausgelöscht. Künstlerische Aktivitäten geschehen unsichtbar. Die Theatermacher schieben Ersatzspielpläne hin und her.

Anfang September vergangenen Jahres - ein kurzes Aufflammen beim Hamburg Ballett. „Ghost Light“ wurde uraufgeführt. Eine abendfüllende Kreation John Neumeiers, basierend auf der amerikanischen Theatertradition des „Geisterlichts“, einer einzelnen Glühbirne auf der sonst leeren Bühne, die des Nachts den Seelen Raum gewährt. Erst wenn das Licht am Morgen verlöscht, füllt sich das Theater wieder mit Leben. Tänzerische Miniaturen allein, zu zweit, in kleinen Gruppierungen - eine Berührung bleibt den Schatten vorbehalten. Diese wohl poetischste Erinnerung an die Zeit des Lockdowns gibt es nun

Das Weingut Patke bei der 26. Brandenburger Landpartie



Falls Sie schon immer einmal regionalen Wein aus Brandenburg probieren wollten, sind Sie am Wochenende vom **12. und 13. Juni 2021** auf dem Weingut Patke genau richtig.

Nach einer langen Wartezeit fordern wir Sie mit Livemusik von den Oktoberfest Spitzbuben (**Sa 12.06.**) und Country Musiker Doc Adams (**So 13.06.**) endlich wieder zum Tanzen auf!

Fürs leibliche Wohl sorgen wir mit Deftigem vom Grill, knusprigem Flammkuchen und gutem Erdbeerkuchen nach Familienrezepten mit **FRISCHEN ERDBEEREN** aus eigener Ernte.

Im angrenzenden Hofladen können Sie Weine und Brände aus der hauseigenen Destillerie, sowie weitere leckere Produkte aus der Region erwerben. Schlendern Sie über die Weinberge, besuchen Sie die Dexter Rinder und erleben Sie mit uns ein tolles Wochenende.

Es freuen sich auf Ihren Besuch, die Familien Jahnke und Lehmann.

Öffnungszeiten:

Sa 12.06. ab 11 Uhr & So 13.06. ab 13 Uhr

Die Veranstaltung wird unter Vorbehalt geplant und findet nur nach den geltenden Bestimmungen zur Eindämmung der Covid-19 Pandemie statt. Voraussichtliche Bekanntgabe am 17. Mai 2021. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website www.weingut-patke.de sowie Facebook und Instagram.

Weingut Patke • Kirchstraße 5
15236 Jacobsdorf OT Pillgram • Tel: 033608 3377

auf DVD und Blu-ray. In einer Aufzeichnung aus dem Festspielhaus Baden-Baden tanzt das Hamburg Ballett zur Solo-Klaviermusik von Franz Schubert, gespielt von David Fray.

Hamburg hofft. Am 29. Mai soll nun die Premiere von „Beethoven-Projekt II“ stattfinden. Nicht weniger als sieben Mal musste die für Anfang Dezember vergangenen Jahres geplante Uraufführung des mit dem Dirigenten Kent Nagano entwickelten Balletts zur Ehre von Ludwig van Beethovens 250. Geburtstags verschoben werden. Gute Aussichten auch für die 46. Hamburger Ballett-Tage

vom 13. bis 27. Juni. Die Stücke sorgsam ausgewählt aus dem reichen Fundus Neumeiers. Neben „Ghost Light“ und „Beethoven-Projekt I und II“ wird eine Neufassung des „Hamlet“-Balletts zu sehen sein, und der „Sommer-nachtstraum“ lädt zum Verwirrspiel ein.

Aufschwung in Berlin. Die VIVID Grand Show fand nach 17 Monaten vor über einem Jahr

ein abruptes Ende. Nun plant der Friedrichstadt-Palast Berlin mit der ARISE Grand Show einen fulminanten Neuanfang. Mit einem 11 Millionen Budget, den Star-Choreografen Ohad Naharin, Eric Gauthier und Ashley Wallen, einem imposanten Bühnenbild mit riesigem Wasserbecken, hinreißenden Kostümen aus Paris und der Eurovision Song Contest-Ikone Conchita Wurst. Das Premierendatum steht noch nicht fest; die Previews sollen ab Anfang August stattfinden, und der Vorverkauf hat bereits begonnen.



Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius
Kirchhofstraße 12, 15518 Briesen
www.bestattungen-decus.de

„Arise“ bedeutet sich erheben, aufstehen. Das bleibt auch dem Staatsballett Berlin zu wünschen. Immer noch ohne künstlerische Leitung, Aufführungen derzeit nur digital per stream aus dem Internet. Eine Ankündigung macht Hoffnung - der international gefeierte Choreograph David Dawson konnte für die Erarbeitung einer Kreation gewonnen werden. Die musikalische Grundlage - „Voices“. Die aus dem Jahr 2020 stammende Komposition des derzeit wohl prominentesten Vertreters der zeitgenössischen Klassik Max Richter nimmt sich nicht weniger als die Erklärung der Menschenrechte aus dem Jahr 1948 zum Thema. Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Ein Musikstück zum Nachdenken. Der Probenprozess mit einer festen Gruppe von vierzehn Tänzerinnen und Tänzern des Staatsballetts hat begonnen. Für November 2021 ist die Uraufführung in der Deutschen Oper Berlin geplant.

Lilian Teuschler

Ghost Light DVD/Blu-ray im online-shop www.hamburgballett.de;
Kartentelefon 040 356868;
ARISE Grand Show - Vorverkauf unter www.palast.berlin
oder 030-2326 2326;

Steinmetz **orenz** Inh. Erhard Lorenz Steinmetzhütte **Sascha Lorenz - van den Brandt**

15517 Fürstenwalde · August-Bebel-Str. 118b · Tel./Fax: (03361) 5 01 90

Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungs- zeiten	▶	Mo - Mi, Fr Do Sa	08.00 - 16.00 Uhr 08.00 - 18.00 Uhr 09.00 - 12.00 Uhr	Oder nach telefonischer Vereinbarung
-------------------------------	---	-------------------------	---	--

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör

www.steinmetzlorenz.de · www.steinmetzhuette.de · mail: steinmetzhuette@aol.com

Sauber und klimaschonend

Integrierter Keramik-Feinstaubfilter

HARK Kamine und Kaminöfen verfügen bereits heute größtenteils über einen **integrierten Keramik-Feinstaubfilter!**

Deutsche Umwelthilfe fordert Filterpflicht für Kaminöfen!

Unsere STARKEN TYPEN
HARK 44-5.X GT ECOPLUS SERIE



TESKY

#mitABSTANDdenBESTENfinden

20% Hausrabatt

Der Umwelt zu Liebe!



15299 Müllrose · Gewerbeparkring 29
KAMINSTUDIO Telefon: 033606 - 4977 · E-Mail: info@tesky.de · www.tesky.de

Angebot des Monats Juni 21



Jetzt bewerben!
MAURER gesucht!

Meisterbetrieb

Neubau & Sanierung
Klinkerbau
Feldsteinmauerwerk
Maurer & Betonarbeiten
Schlüsselfertiges Bauen

Inhaber Marco Schneider
info@steinwerker.de | www.steinwerker.de

☎ 0151 100 491 83

! ACHTUNG !

Redaktionsschluss für den nächsten
Odervorländer Kurier

10.06.2021

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt an
zeitung@druckereikuehl.de senden



**BESTATTUNGSHAUS
SCHLAUBETAL**
033606 78 75 99
Frankfurter Straße 8, in 15299 Müllrose
**Erd-, Feuer-, See- &
Waldbestattungen**

24
Tag & Nacht



RASCHKE

BAUELEMENTE VERTRIEB MONTAGE

Fenster - Türen - Garagentore

📍 Karl-Marx-Str. 24A
15295 Brieskow-Finkenheerd

☎ 0172 - 323 74 78 | ☎ 033609 - 72 38 51
✉ 033609 - 72 38 53 | ✉ info-bvm@gmx.de

Neuer Impfausweis mit COVID-19



Für alle Impfungen vorgesehen mit
neuer Seite für COVID-19-Impfung.
Jetzt einfach bestellen:
info@druckereikuehl.de
(Name, Adresse, Stückzahl)

Je Stück nur 3,00 Euro zzgl. 0,70 € Versand!
Schlaubetal-Druck Kühl OHG
Mixdorfer Str. 1, 15299 Müllrose
Tel.: 033606 70299



Energiemomente genießen.

Strom und Gas zu fairen Preisen.

Starke Leistung, günstige Tarife:
die attraktiven Oderlandprodukte für
ganz Brandenburg. Wechseln Sie jetzt!

www.stadtwerke-ffo.de




Spezialisten für Massivhäuser...



Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.



UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbestraße 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsgebietes kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



**Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand**

**Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u. a.**



www.Grothbestattungen.de

In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.

Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64



Bestattungshaus

Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72
☎ **033432 / 74 70 98** **24 h**

*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •





Bestattungsinstitut C. Balke

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde

Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr

Samstag:
nach Vereinbarung

Telefon: (03361) 54 90



Praxis für Physiotherapie

Ch. Scheerer-Heyden

Hauptstr. 15 • 15518 Heinersdorf

Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do 7 - 19 Uhr
Mi/Fr 7 - 13 Uhr

Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



Zu Ihren
Diensten seit
28 Jahren.



TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG





Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

ab 01.11.2020 in

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14	15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79	15859 Storkow Altstadt 9 ☎ (03 36 78) 44 24 25	15526 Bad Saarow Bahnhofplatz 2 ☎ (03 36 31) 59 94 84
--	---	---	--	---	--

www.bestattungen-moese.de

Große Auswahl & TOP-Angebote!

BELIEBTES MODELL



6.995,- EURO

OPEL Corsa-D Edition Klima & Sound
EZ: 02.2012, 48.695 km, Allwetter, Silber Met., Lichtsensor, Komfort-Paket, ABS, ESP, Traktionskontrolle, Audiosystem CD 30 MP3, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

NEU EINGETROFFEN



7.495,- EURO

OPEL Meriva 1.4 Innovation Solar Protect
EZ: 07/2010, 63.095 km, Silber See Pearl Met., 2-Zonen-Klimaauto., Tempomat, PDC vorn & hinten, Lichtsensor, Bergfahrassistent, Winterräder, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

CITY FLITZER



7.995,- EURO

SEAT Mi Chic 1.0 M/T 5-Türer / LM-Felgen
EZ: 10/2016, 50.595 km, Costa Blau Met., (Dach schwarz), Klimaautomatik, LED-TFL, Sitzheizung, Media Touch-Audio, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

SUV



10.495,- EURO

SUZUKI SX4 Classic 1.6 VVT M/T Style
EZ: 07/2013, 83.195 km, Klimaautomatik, Bison Brown Pearl Metallic, Bordcomputer, LMF, Keyless-System, Sitzheizung vorn, ESP, ABS, Navi, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

GEPFLEGTER ZUSTAND



17.995,- EURO

SEAT Ateca Style 1.0 TSI Voll-LED
EZ: 02.2017, 39.195 km, Mediterran Blau, 2-Zonen-Klima, LED, PDC hinten + Kamera, Licht-/Regensensor, Sitzheizung vo., Seat Media System, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

SPORTLICH



7.995,- EURO

SEAT Mi Chic 1.0 Klima & Sound
EZ: 09/2016, 81.590 km, Candy Weiß Solid, Design-Paket, LM-Felgen, Scheibentönung, Velvet-Paket, Einparkhilfe hinten, ZV mit FB, Tempomat, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

AUTO DES MONATS



9.495,- EURO

SUZUKI Swift Sport 1.6 M/T 5-Türer Bi-Xenon (Sondermodell)
EZ: 01/2015, 66.995 km, Pearl Cool White Met., Sport Pedalerie Alu, Tieferlegung (Original-Federn-Satz vorhanden!), Scheibentönung ab B-Säule, Sportsitze, Klimaautom., Sommerräder auf LM-Felgen „schwarz“, Sport-Multifunktionslenkrad, Winterkompletträder, Komfort-Paket, Keyless, u.v.m. Mwst nicht ausweisbar!

TOP AUSSTATTUNG



17.995,- EURO

SUZUKI Vitara 1.6 VVT Comfort
EZ: 03/2018, 3.975 km, Atlantis Turquoise/Cosmic Black Pearl Met., Audio-System, Tempomat, Klimaautom., Rückfahrkamera, ESP, ASB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!

LEDER-PAKET



28.595,- EURO

SEAT Ateca Xcellence 1.5 TSI ACT / Navi
EZ: 04/2019, 21.295 km, Lava Blau Met., 2-Zonen-Klima, Virtual Cockpit, AHK elektr. schwenkbar, Heckklappe elektr., Beats Audio, LED, PDC, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

PANORAMADACH



13.995,- EURO

SEAT Ibiza SC 1.0 TSI Navigation
EZ: 06/2017, 250 km, Farbe: Lima Grün Met., Bi-Xenon, ZV mit FB, elektr. FH, Panorama, Licht- & Regensensor, u.v.m. 3,7 / 5,0 / 4,2 / 119 g/km 19% Mwst. ausweisbar!

VIEL PLATZ



10.595,- EURO

SUZUKI Ignis 1.2 Dualjet Intro Edition Plus
EZ: 04/2017, 35.395 km, Klimaautom., Neon Blau Pearl Met., ACC+Tempomat, NSW, CD/Audio, Lichtsensor, USB, 16" LM-Felgen u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

RIESIGER KOFFERRAUM



16.995,- EURO

SEAT Toledo Style 1.2 TSI S&S
EZ: 10.2016, 29.195 km, Radium Grau Met., Klimaautomatik, LED, Navi inkl. Media System Plus, PDC v./h., Licht- & Sicht-Paket, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

PANORAMA-DACH



36.995,- EURO

SEAT Alhambra FR-LINE 1.4 TSI 7-Sitzer
EZ: 08/2019, 195 km, Romance Rot Met., 3-Zonen-Klima, Navi, Garantie bis 22.08.24, DAB+, Full Link, PDC, komb.: 6,7 l/100 km, komb.: 153 g/km u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>
Autohaus Böhmer

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER